



**8. Internationale
Orchideenausstellung**

**»Orchideen & Kunstschatze
aus 6 Kontinenten«**

**im Stift Klosterneuburg:
5.-20. März 2011
täglich 8.00-18.00 Uhr**

Kommt in den besten Familien vor.

kabelsignal

TV + WEB + TELEFON



3 Monate & Anschluss gratis!

kabel
COMPLETE
ab **29,90**

Aktion gültig bis 30.4.11 bei Neuanmeldung/Upgrade auf das Grundentgelt des Produkts/Pakets/kabelPremiumTV-Kombi-Pakets exkl. für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten. In fast allen Netzen verfügbar. Exkl. Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver, Smartcard und kabelTEL Gesprächsentgelt. Kombinationen mit Aktionen der letzten 6 Monate, mit Rabatten oder Barablöse nicht möglich. Für neue Verträge und kann nicht auf bestehende angerechnet werden. 12 Monate Mindestvertragsdauer, Preise inkl. MwSt. Mehr Bedingungen: www.kabelsignal.at

Bezahlte Anzeige

DER Spezialist für Lack und Karosserie!



Lucky Car ... Ihrem Auto zuliebe!

3400 Klosterneuburg, Wiener Straße 130 • T: 02243/20 149

Selbstbehaltreduktion • Hol&Bring-Service • Ersatzwagen • Direktverrechnung Versicherung

www.lucky-car.at

Bezahlte Anzeige

8. internationale Orchideenausstellung » Orchideen & Kunstschatze aus 6 Kontinenten «



Die größte Orchideenausstellung Österreichs findet bis 20. März 2011 im Stift Klosterneuburg statt. Es werden über 30.000 Besucher

erwartet, daher wurde die Ausstellungsfläche von 1.500 m² auf 2.000 m² erweitert. In der historischen Orangerie und dem beheizten Ausstellungszelt entflieht man der realen und taucht in eine faszinierende Blumenwelt voller Orchideen aus sechs verschiedenen Kontinenten.

SÜDAMERIKA bringt eine der edelsten Orchideen – die Cattleya – hervor, welche die Besucher in den verschiedensten Farben fasziniert. Bereits zum zweiten Mal gestaltet auch der Botanische Garten der Stadtgärten Linz einen Teil der südamerikanischen Landschaft und exotische Schmetterlinge flattern durch die Orangerie.

NORDAMERIKA beherbergt auch fleischfressende Pflanzen, sogenannte Karnivoren, die bei dieser Ausstellung von den Bundesgärten Schönbrunn zur Verfügung gestellt werden. Frauenschuh Orchideen (*Paphiopedilum*) in verschiedensten Varianten sind ebenso zu bewundern, wie ein Bergkristall-Wasserfall mit weißer Orchideenfloristik. Wildputen beleben ebenfalls diesen Kontinent.

ASIEN ist durch eine Vielfalt an Phalaenopsis und Vanda Orchideen geprägt. Es tummeln sich bis zu 70 cm große Koi Fische in einem Teich und der Diamantfasan (*Chrysolophus amherstiae*), der aus Zentralchina und dem südöstlichen Tibet stammt, ist zu bewundern.

EUROPA wird von einer Fülle an Ausstellern repräsentiert, wie etwa dem Botanischen Garten der Universität Wien, der Raritäten aus Afrika und der ganzen Welt ausstellt und mit einem Glashaus zeigt, dass diese Spezialitäten auch in Europa gezogen werden können. Die Bundesgärten Schönbrunn sind mit tollen Raritäten und Exponaten aus ihren Jahrhunderte alten Sammlungen vertreten. Die Stadtgärten Wien gestalten ebenso wie Orchideenzüchter aus Deutschland, Holland, Öster-

reich und Madeira. Die Rothalsgans (*Branta ruficollis*) ist als Zugvogel im europäischen Raum verbreitet und in der Ausstellung ebenfalls zu bewundern.

AUSTRALIEN ist ebenfalls mit Orchideen, wie der Cymbidium Orchidee, Pflanzenraritäten und lebenden Tieren, wie etwa dem Barnadsittich (*Barnadius barnadi*) vertreten. Eine besondere Pflanze, der Dyorantes palmeri, wird präsentiert und auch hier gibt es Mineralien und Kunstschatze zu sehen.

AFRIKA bietet mit Palmen, Orchideen, ausgewählter afrikanischer Kunst, Mineralien und Präparaten eine Reise durch den Kontinent. Weiters ist ein afrikanischer Entenvogel zu Gast - die Hottentottenente (*Anas hottentota*) - welche auf der Insel Madagaskar heimisch ist. Eine kostbare Raritätenvitrine wird vom Botanischen Garten der Universität Wien zur Verfügung gestellt.

Das Ausstellungsprogramm wird durch einen großen Fachbücherverkauf ergänzt, Beratung durch Orchideenspezialisten bietet der Orchideenverkaufsstand, der Orchideendoktor steht mit Rat und Rat zur Seite und sogar das Umtopfen ist hier möglich! Sämtliches Orchideenzubehör wird angeboten und ein Orchideenfenster zeigt, wie Sie Ihr Fenster zu Hause gestalten könnten. Naturformen aus Ecuador werden von Frau Bustamente verkauft und Frau Ederer bietet In-vitro Orchideen an. Kostbare Leihgaben des Stiftes, sowie des Museums für Völkerkunde Wien zeigen, dass es aus allen Kontinenten Schätze zu entdecken gilt – nicht nur in der Natur. Vergoldete Orchideenblüten als Schmuck, Orchideenaquarelle, ein Spiegel aus schwarzem Glas in Orchideenform, sowie vier Sonderbriefmarken in limitierter Auflage und eine Sonderedition des Grünen Veltliner und des St. Laurent runden das Programm ab.

8. Internationale Orchideenausstellung »Orchideen & Kunstschatze aus 6 Kontinenten« im Stift Klosterneuburg: 5.-20. März 2011 täglich 8.00-18.00 Uhr, Orangerie und Konventgarten, Eingang Niedermarkt. Detailinformationen unter www.stift-klosterneuburg.at/garten Informationen: Tel.: 02243/411-463 orangerie@stift-klosterneuburg.at ■

Liebe Klosterneubergerinnen und Klosterneuberger!

Die Einschätzung über die finanzielle Entwicklung des Jahres 2011 dürfte sich, nach nun über 2 Monaten, als richtig erweisen. Die Prognosen der umsichtigen Budgetplanung 2011 halten. Die Einschnitte im Bau- und Förderwesen sind leider beträchtlich aber unumgänglich. Nichts desto trotz bewegen die Kräfte im Rathaus auch 2011 einiges in der Stadt. So wird im Frühsommer das letzte Teilstück der Wienerstraße (alte B14) saniert. Auf Höhe Pater Abel Straße ist dafür ein Kreisverkehr projektiert. Dieser soll den Verkehrsfluss aus der oberen Stadt Richtung Kierling und Maria Gugging verbessern und eine erhöhte Sicherheit bieten. Die angrenzende Tankstelle wird stark verkleinert und eine zusätzliche Busstation errichtet.



Einer besonderen gärtnerischen Pflege darf sich der bereits bestehende Kreisverkehr beim Bahnhof Weidling erfreuen. Hier ist es gelungen, mit der Fa. Blumen Kolb eine Kooperation bei der Bepflanzung zu erzielen. Dies verbindet große Hoffnungen auf ein schönes Entree und ist ein Pilotprojekt für weitere private Beteiligung bei alternativen Flächen im Stadtgebiet.

Im April startet die große Kampagne „Energiespargemeinde“ Klosterneuburg. Dabei werden alle Haus- und Wohnungsbesitzer die Möglichkeit haben, schnell und unbürokratisch die Energiebilanz der eigenen vier Wände überprüfen zu lassen. Das Ziel ist eine Reduktion des Energieaufwandes und damit eine geringere Belastung unserer Umwelt. Näheres dazu auf Seite 15.

2011 wird aber auch noch durch ein weiteres Großprojekt geprägt. Nachdem das Bundesheer entschieden hat, die traditionsreiche Pionierkaserne in Klosterneuburg abzuseiden, steht dieses Areal nun zum Kauf. Die Gemeinde hat schon länger Verhandlungen zum Ankauf beschlossen. Wenn eine grundsätzliche Einigung mit dem Bund erzielt werden kann, erhalten alle Parteien Einschau in das Vertragswerk und werden ihre Wünsche in eine Konzeptplanung für dieses große Entwicklungsgebiet einbringen können. Schließlich hat dann der Gemeinderat über den definitiven Ankauf zu entscheiden. Die Ausgestaltung dieser Flächen stellt ein Jahrzehnteprojekt dar.

Somit wird auch in einem Jahr, in dem ungünstige Rahmenbedingungen vorherrschen, viel Zukunftsweisendes in Klosterneuburg geschehen. Eine Stadt ist nie fertig und daher müssen Politik und Verwaltung auch in schwierigeren Phasen funktionieren und die Weichen stellen, um eine gute Entwicklung zu sichern.

Mit herzlichen Grüßen

Mag. Stefan Schmuckenschlager

Burg Güssing – das Ziel der Seniorenausflüge 2011

Auf einem längst erloschenen Vulkankegel thront die 1157 als Wehranlage errichtete älteste Burg des Burgenlandes. Nach mehrmaligem Besitzwechsel gelangte sie 1524 in den Besitz der Familie Battyány. Zur Abwehr der Gefahren aus dem Osten wurde sie im 16. und 17. Jahrhundert zu einer ziegelgemauerten Festung ausgebaut. Mit dem Verlust ihrer strategischen Bedeutung gab man die Burg im 18. Jhd. dem Verfall preis, da die damalige "Dachsteuer" eine Erhaltung für den Besitzer unerschwinglich machte. Seit 1870 steht sie im Eigentum einer Stiftung. Nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten präsentiert sich die Burg nun in jenem Zustand, wie vor 200 Jahren.

In 20 Ausstellungsräumen lassen 5.000 Exponate die Vergangenheit lebendig werden wie etwa im Burgmuseum, in der Ahnengalerie oder in Österreichs größter Eisenkunstgussammlung.

„Im Rahmen der Seniorenbetreuung bietet die Stadtgemeinde Klosterneuburg mit den jährlich stattfindenden Seniorenausflügen ein attraktives Angebot für die ältere Generation“, erklärt Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager. „Es freut mich, dass es uns trotz der massiven Sparmaßnahmen auch für heuer wieder gelungen ist, die Seniorenausflüge anzubieten.“

Zu diesem Ausflug werden Senioren – Jahrgang 1948 und älter – eingeladen, die ihren Hauptwohnsitz in Klosterneuburg haben und die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder EU/EWR BürgerInnen sind.

Die Termine sind heuer der 10., 17. und 31. Mai, 14., 21. und 28. Juni sowie der 6., 13. und 20. September 2011.

Sollten Sie Interesse haben, an einem dieser Tagesausflüge teilzunehmen, haben Sie die Möglichkeit sich persönlich im Sozialamt, Heißberggasse 5, oder telefonisch unter der Telefonnummer 02243/444 – DW 224 oder DW 226 anzumelden.

Achtung: Eine Anmeldung ist erst ab 21. März 2011 möglich! Gruppenanmeldungen können leider nicht entgegengenommen werden.

Einwohner der Katastralgemeinden Klosterneuburgs werden gebeten, sich bezüglich der Anmeldung direkt mit dem Ortsvorsteher in Verbindung zu setzen.

Die Kosten dieser Ausflüge werden von der Stadtgemeinde Klosterneuburg übernommen (Bus, Mittagessen inklusive ein Getränk und Eintrittsgelder).

Weitere Informationen erhalten Sie im Sozialamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg. ■

Gelebte Völkerverständigung

zwischen Österreich-China-Deutschland-Mexiko und der tschechischen Republik -Diskussion in der Stadt der Völkerverständigung

Zu einer Premiere besonderer Art lud die „Österreichische Gesellschaft für Völkerverständigung“ nach Klosterneuburg. Erstmals referierten mit den Botschaftern Deutschlands, der Mexikanischen Staaten, der Tschechischen Republik und der Volksrepublik China diplomatische Vertreter aus vier Ländern und drei Erdteilen über das

Thema „Völkerverständigung in Österreich“. Dabei brachte jeder Vortragende seine besondere Sichtweise ein. ■



(2. Reihe) Prof. Dr. Josef Höchtel, Bgm. Mag. Stefan Schmuckenschlager und Bgm a.D. Dr. Gottfried Schuh mit den sogenannten „Völker-Botschaftern“

Inhalt

| | |
|---------------------------------------|----|
| Orchideenausstellung | 3 |
| Marktgeschehen | 5 |
| Ergebnisse der Feuerwehrwahl | 6 |
| Sprechstunden der Ortsvorsteher | 6 |
| Erhöhung der Hundeabgabe | 7 |
| Gratis Öffis fahren! | 8 |
| Daten aus dem Standesamt für 2010 8 | |
| Röntgenbus am Rathausplatz | 9 |
| Ein neuer Hochbehälter entsteht | 9 |
| Körperliche Fitness ein Leben lang .. | 10 |
| Einhalten der Ruhezeiten | 11 |
| „Wirtshaus-Gschichterln“ | 11 |
| Zur Lage der Ökumene | 11 |
| Stadtwappen in Gold für Max Renko 12 | |
| Die neue Schulbox ist da | 12 |
| Sommerferienbetreuung | 12 |
| IST Shuttle-Bus nimmt Betrieb auf ... | 12 |
| Badminton Staatsmeisterschaften ... | 13 |
| Was war los in Klosterneuburg | 14 |
| Young Poets – Festival 2011 | 16 |
| Kuchlschab'n in Weidling | 16 |
| Aktuelles aus dem NÖ Landtag | 17 |
| Neue Ausstellungen in Gugging | 17 |
| Festival der Tiere | 17 |
| Claudia Mayrhofer – „GELACKT“ | 18 |
| Frühlingsfest | 18 |
| Neues von Gestern | 19 |
| Der Bürgermeister gratuliert | 20 |

Kultur:

| | |
|-------------------------------|----|
| Veranstaltungskalender | 21 |
| Vorschau | 21 |
| Operklosterneuburg 2011 | 22 |
| Volkshochschule Urania | 23 |
| Kulturveranstaltungen | 24 |
| Theater für Kinder | 26 |
| Personenstandsfälle | 27 |
| Funde | 27 |

zertifikate & training in kleingruppen

> erfolgsgarantie > gratis-hotline-club > leihcomputer > förderungen



ecdL



druckvorstufe



webdesign



windows/apple



technik

computerschule
klosterneuburg



tel. 02243/ 372 360, 3400 klosterneuburg, www.weitz.at

Marktgeschehen in Klosterneuburg

Saisonstart des Wochenmarktes am Stadtplatz am 19. März

Nach dreimonatiger Winterpause startet der Wochenmarkt am Stadtplatz am Samstag, den 19. März 2011 in die neue Saison. Jeden Samstag werden in der Zeit von 6.00 bis 12.00 Uhr frische Waren zum Kauf angeboten. Die Marktstandler warten mit einer breiten Produktpalette auf: Obst, Gemüse, Eier, Butter, Käse, Honig, Sauer- und Essiggemüse, Brot und Gebäck, Würste, Speck und Fleisch, Schnaps und Wein sowie Blumen, Pflanzen und Gestecke. Das Angebot ist auf die Jahreszeit abgestimmt. Die Produkte stammen zum Großteil aus eigener Erzeugung und werden von den vielen Stammkunden und Besuchern sehr geschätzt. Nicht nur die Frische und die Qualität der angebotenen Waren, sondern auch die besondere Atmosphäre eines Marktes sind einen Besuch wert. Die Mitarbeiter des Marktamtes der Stadtgemeinde Klosterneuburg überprüfen jeden Samstag das Angebot und achten darauf, dass alles ordnungsgemäß abläuft. Leider kommt es vor, dass ein geparktes Auto am Marktplatzgelände den Verkauf bzw. den Aufbau und die Zulieferung der Marktstände

erheblich behindert. Das Marktamt der Stadtgemeinde möchte daher darauf hinweisen, dass die angebrachten Halte- und Parkverbote unbedingt einzuhalten sind.

Wochenmarkt hat Tradition

Bereits seit dem 13. Jahrhundert hat die Stadt Klosterneuburg das Recht, einen Wochenmarkt abhalten zu dürfen. Kaiser Maximilian I schuf 1506 eine weitere Regelung für den Wochenmarkt: Demnach sollten in Klosterneuburg in der Oberen und Unteren Stadt je zwei Wochenmärkte abgehalten werden. Bis 1972 hatte der Wochenmarkt seinen Standort am Niedermarkt, seit diesem Zeitpunkt findet er am Stadtplatz statt.

Bauernmarkt im Rathauspark

Ganzjährig findet jeden Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr in etwas kleinerer Form ein Bauernmarkt im Rathauspark statt. Geboten werden auch hier frische Waren wie Obst und Gemüse, Eier, Butter, Käse, Honig, Gebäck und Mehlspeisen, Fleisch- und Wurstwaren, Schnaps und Wein sowie Blumen. Die Produktauswahl ist dabei immer der Jahreszeit angepasst. Im September 2003 war der Start für den Bauernmarkt, der auf Initiative der Klosterneuburger Wirtschaft gegründet wurde.

Ende April, von 27.4. bis 30.4. 2011, zieht südländisches Flair in Form eines italienischen Marktes am Rathausplatz ein.

Ist es nicht besser, wenn man nicht erst in den Süden fahren muss, um italienische Köstlichkeiten zu genießen, sondern wenn Italien zu einem nach Hause kommt. An die zehn verschiedene Regionen werden von 27. 4. bis 30.4. 2011 am Rathausplatz ihre kulinarischen Spezialitäten präsentieren.

Die Auswahl reicht von echtem Parmesan, Pecorino oder anderen Käsesorten über Oliven und Brote aller Art, hochwertigem Schinken und Trüffelprodukten.

Dazu vielleicht ein delikater Wein oder doch das Andreas Hofer Bier? Auch an köstliche Nachspeisen wie typische Dolci Siciliani (Mandelgebäck) ist gedacht. Bei manchen Händlern wird es auch die Möglichkeit geben, Platz zu nehmen, um die Köstlichkeiten direkt an Ort und Stelle zu genießen. ■

Wochenmarkt

ab 19. März 2011



jeden Samstag von 6.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Stadtplatz in Klosterneuburg

ACUVUE
HARTKONTAKTLINSEN
Johnson & Johnson



Überraschen Sie Ihre Augen mit optimaler
Sehqualität in jeder Lebenslage.



Egal, ob Sie zurzeit Kontaktlinsen tragen oder überlegen, diese einmal auszuprobieren, 1-DAY ACUVUE® MOIST® for ASTIGMATISM bietet Ihnen bei Hornhautverkrümmung in jeder Lebenslage eine klare und stabile Sehqualität. Dank der innovativen LACREON™-Technologie haben Sie zusätzlich einen exzellenten Tragekomfort bis zum Ende des Tages.

 **GSCHWEIDL**
Augenoptik • Kontaktlinsen • Hörgeräte • Foto
3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 27 • Tel. 02243/323 25

Ergebnisse der Feuerwehrwahl

Im Jänner 2011 fanden die niederösterreichischen Feuerwehrwahlen statt. Folgende Personen stehen nun im Abschnitt Klosterneuburg als Kommandant und Stellvertreter fest:

Abschnittsfeuerwehrkommando Klosterneuburg

Kommandant: BR Angelmayer Josef
Kommandantstellvertreter:
ABI Kozel Edward
Tel. 02243/37 22 331

Feuerwehr Klosterneuburg

Kommandant: BR Angelmayer Josef
Kommandantstellvertreter:
OBI Liegler Franz
Tel. 02243/37222

Feuerwehr Kierling

Kommandant: ABI Kozel Edward
Kommandantstellvertreter:
BI Gutenthaler Alexander
Tel. 02243/83589

Feuerwehr Maria Gugging

Kommandant: BFR Ohniwas Peter
Kommandantstellvertreter:
BI Schuster Dietmar
Tel. 02243/83842

Feuerwehr Kritzendorf

Kommandant: OBI Dussmann Peter
Kommandantstellvertreter:
BI Schmied Ulrich
Tel. 02243/24462

Feuerwehr Höflein

Kommandant: OBI Seidl Alexander
Kommandantstellvertreter:
BI Matejka Matthias
Tel. 02243/80122

Feuerwehr Weidling

Kommandant: OBI Pötsch Wolfgang
Kommandantstellvertreter:
VR Mathuber Gerald
Tel. 02243/37806

Feuerwehr Weidlingbach

Kommandant: OBI Weschta Wolfgang
Kommandantstellvertreter:
BI Weber Andreas
Tel. 02243/30581

Betriebsfeuerwehren

Btf Stift

Kommandant: OBI Eibensteiner Karl
Kommandantstellvertreter:
BI Brustmann Franz
Tel. 02243/411 185

Btf RZ Weißer Hof

Kommandant: OBI Strasser Robert
Kommandantstellvertreter:
BI Zamecnik Franz
Tel. 02243/24 150 1122

Sprechstunden der Ortsvorsteher

HÖFLEIN

Ing. Manfred HOFFELNER
3421 Höflein, Bahnstraße 91
Mail: manfred.hoffelner@theaterservice.at
Tel. 444-315
0664/411-91-28
Mo 17.30 - 18.30 Uhr

KIERLING

Günter KNAPP
3412 Kierling, Himmelbauerplatz 1
Tel. 444-327 oder 21-318
Di 18.00 - 19.00 Uhr
Fr 8.00 - 9.00 Uhr

KRITZENDORF

Strm. i.R. Franz RESPERGER
3420 Kritzendorf, Hauptstraße 56-58
Tel. 444-329
0676/95-10-844
Di 16.00 - 17.30 Uhr
Do 8.00 - 9.00 Uhr

MARIA GUGGING

Johann BAUER
3414 Maria Gugging, Hauptstraße 18
Mail: johann.f.bauer@gmail.com
Tel. 444-314
0664/239-44-47
Do 18.00 - 19.30 Uhr

WEIDLING

Mag. Karl Josef WEISS
3411 Weidling, Janschkygasse 6
Mail: ortsvorstehung.weidling@gmx.at
Tel. 444-328
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

WEIDLINGBACH

Karl-Heinz ULDRYCH
3411 Weidlingbach, Steinriegelstraße 196
Mail: heinz.uldrych@aon.at
Tel. 30-581
0664/34-44-316
nach Bedarf

Geänderte Öffnungszeiten am Bezirksgericht Klosterneuburg

Ab sofort gelten am Bezirksgericht Klosterneuburg folgende Öffnungszeiten für den Parteienverkehr:

| | |
|------------|--------------------|
| Montag | 7.30 bis 15.30 Uhr |
| Dienstag | 7.30 bis 13.00 Uhr |
| Mittwoch | 7.30 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 7.30 bis 15.30 Uhr |
| Freitag | 7.30 bis 12.00 Uhr |

(nicht am ersten Freitag im Monat)

An jedem ersten Freitag im Monat von 7.30 bis 15.30 Uhr

Infotage des Finanzamtes

Auch im heurigen Jahr finden wieder Informations- und Beratungstage des Finanzamtes für Wien und Klosterneuburg im Rathaus Klosterneuburg, 2. Stock (kleiner Sitzungssaal), statt.

Seit Mittwoch, den 23. Februar 2011 stehen 14-tägig, jeweils von 8.00 bis 15.30 Uhr, zwei Mitarbeiter des Finanzamtes den Bürgern für allfällige Fragen und Anliegen mit Rat und Tat zur Verfügung. Sie informieren über Themen wie Steuerausgleich, Familienbeihilfe, Einkommenssteuererklärung sowie zum FinanzOnline-Zugang. Selbstverständlich können dabei auch die gängigen Erklärungen direkt abgegeben werden. Auch die Vergabe der Berechtigung für einen FinanzOnline-Zugang erfolgt ebenfalls sofort an Ort und Stelle.

Infocenter in Klosterneuburg

Termine:

Mittwoch, 09. März 2011

Mittwoch, 23. März 2011

Mittwoch, 06. April 2011

Mittwoch, 20. April 2011

Mittwoch, 04. Mai 2011

Mittwoch, 18. Mai 2011 (letzter Termin vor der Sommerpause). Die nächsten Termine finden ab Mitte September 2011 statt.

Ergebnis Weihnachts- sammlung 2010

Zahlreiche Bürger beteiligten sich an der Weihnachtsaktion 2010. Insgesamt rund 2.450 Euro konnten bis jetzt an Spenden verzeichnet werden. Die eingebrachten Gelder werden für bedürftige Menschen aus Klosterneuburg, die von Schicksalsschlägen getroffen wurden und Hilfe anderer benötigen, verwendet. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager und StR HR DDr. Mag. Holger Herbrüggen danken allen Spendern für die großzügige Unterstützung.

Ein guter Makler rechnet sich

Häufig, aufgrund negativer Erfahrungen, haben sowohl Verkäufer als auch Käufer von Immobilien die Überlegung, Verkauf/Kauf einer Immobilie ohne einen Immobilienmakler durchzuführen.

Vor allem der Kostenaspekt – hinterlegt durch den Gedanken „der Makler kostet Geld für Nichts“ - ist oft entscheidend.

Vielen ist jedoch nicht bewusst, dass der volle Provisionanspruch gesetzlich geregelt ist. Denn nur, wenn der Immobilienmakler entsprechend dem Maklergesetz und dem Konsumentenschutzgesetz seiner vollen Informationspflicht nachkommt, ist dieser Anspruch gesichert.

Volle Informationspflicht bedeutet:

Der Makler ist verpflichtet über alle wesentlichen Umstände das vermittelnde Geschäft betreffend schriftlich aufzuklären.

Abgesehen von den selbstverständlichen Unterlagen wie Grundbuchauszug, Flächenwidmungsplan, Baubewilligung, Benützungsbewilligung und vieles mehr hat der Makler über Dienstbarkeiten, Abtretungen, offene Abgaben, nicht dem Bestand entsprechende Bewilligungen uvm. aufzuklären.



Auch die professionelle Bewertung der Liegenschaft zählt zu diesen Aufgaben.

Nicht zu unterschätzen ist der ersparte Zeitaufwand durch viele Besichtigungstermine und umfassende fachliche Beratung der Kunden sowie die Objektaufbereitung und professionelle Vermarktung.

Kompetenz ist unsere Stärke!



Erhöhung der Hundeabgabe – warum?

Mit Anfang des Jahres sind die Abgaben für Hunde neu festgesetzt worden.

€ 45.- (bisher € 37,70) sind jedes Jahr für einen „normalen“ Hund zu zahlen und € 150.- wenn der Vierbeiner in die Kategorien der „Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential“ oder der „auffälligen Hunde“ fällt. Gefallen ist hingegen die erhöhte Abgabe für die Haltung von mehr als einem Hund je Haushalt.

Die Anpassung sollte, so das einstimmige Beratungsergebnis im zuständigen Ausschuss für Soziales und Gesundheit, einerseits die Inflation abdecken (die letzte Anhebung erfolgte im Jahr 2001), andererseits dienen die Einnahmen zur Abgeltung von zusätzlichen Aufgaben der Stadtgemeinde im Zusammenhang mit der Hundehaltung, insbesondere dem Errichten von Sackspendern und der Entsorgung der Ausscheidungen. Weiters wird der Klosterneuburger Tierschutzverein in diesem Jahr mit bis zu € 10.000.- unterstützt, unter anderem um entlaufene, ausgesetzte oder Hunde aufzunehmen, die wegen persönlicher Probleme der Besitzer nicht mehr

gehalten werden können.

Mit der Einführung der Kategorien der „Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential“ (Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu und Kreuzungen) und der „auffälligen Hunde“ (Hunde, die einen Menschen oder ein Tier schwer verletzt haben, ohne dazu gereizt worden zu sein) folgt die Gemeinde einem Auftrag des NÖ Hundehaltgesetzes. Wer solche Hunde hält, muss zudem einen Sachkundenachweis sowie die Bestätigung über den Abschluss einer Hundehaftpflichtversicherung vorlegen. Der Gesetzgeber hat der Gemeinde Aufgaben bei der Registrierung solcher Hunde und der Überwachung der Hundehaltung übertragen, die einen hohen Administrationsaufwand verursachen.

Das NÖ Hundehaltgesetz alleine kann freilich nicht die Probleme mit der Hundehaltung lösen, ein Kritikpunkt ist, dass bekanntermaßen nicht alle Hunde der

gelisteten Rassen wirklich gefährlich, dafür aber andere Hunde sehr wohl aggressiv gegen Menschen und Tiere sein können. Ich ersuche daher die Halter aller Hunde, seien sie gelistet oder nicht, diese so zu halten, dass eine Gefährdung von Menschen und Tieren möglichst ausgeschlossen wird. Die Hundeabgabe ist nur ein verschwindend kleiner Teil der Gesamtkosten für einen Hund. Also kein Grund, die Registrierung zu unterlassen. Für Nutzhunde ist weiterhin nur eine Abgabe von jährlich € 6,54.- zu entrichten, die Haltung von Blindenhunden ist selbstverständlich abgabefrei.

Als Hinweis: Bezugsberechtigte können im Sozialmarkt (SOMA) regelmäßig auch Tierfutter beziehen. Das wird dem Umstand gerecht, dass Hunde für viele Menschen wichtige soziale Funktionen erfüllen und deren Haltung auch Bürgerinnen und Bürgern mit geringem Einkommen möglich bleiben muss.

StR HR DDr. Mag. Holger Herbrüggen ■

Gratis Öffis fahren!



Ja das geht! Und zwar nicht etwa als SchwarzfahrerIn, sondern mit dem neuen Angebot der Stadtgemeinde Klosterneuburg. Im Rathaus liegen vier sogenannte „Schnuppertickets“ für Sie bereit. Beim „Schnupperticket“ handelt es sich um eine Zeitkarte für den Verkehrsverbund Ost-Region, mit dem KlosterneuburgerInnen Bus und Bahn zwischen dem Großraum Klosterneuburg und Wien (inkl. Wiener Linien) kostenfrei nutzen können. Alle in Klosterneuburg gemeldeten Personen können von dem Angebot für maximal sieben aufeinanderfolgende Tage Gebrauch machen. Damit möglichst viele KlosterneuburgerInnen die Öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos testen können, ist das Ausleihen pro Person nur einmal (für 1 bis 7 Tage) im Halbjahr möglich.

Schnupperticket soll umweltfreundlichen Umstieg erleichtern!

Viele reden vom-zumindest gelegentlichen-Umsteigen auf Öffentliche Verkehrsmittel und der erste Schritt ist bekanntlich oft der schwerste. Deshalb hat sich Klosterneuburg entschlossen etwas zu tun, um Ihnen den Ein- und Umstieg zu erleichtern. Ob für Einkaufs-, Kultur- oder Behördenfahrten,

„erfahren“ Sie die Vorzüge von Bus und Bahn mit dem Schnupperticket. Auch im Hinblick auf Klimaschutz und Feinstaubproblematik können Sie hier ganz einfach einen Beitrag leisten, wenn Sie mit den Öffis fahren.

Entlehnbedingungen für das Gratis-Schnupperticket:

- Kostenlos Bus- & Bahnfahrten im Raum „Klosterneuburg-Wien“ (Zonen 100 und 230B, außer AST)
- 4 Tickets sind verfügbar
- Voraussetzung: Haupt- oder Nebenwohnsitz in Klosterneuburg
- Entlehnung in der Bürgerservicestelle im Rathaus: Mindestens 2 Tage vorher telefonisch reservieren: 02243/444-238
- Entlehndauer: 1 bis max. 7 aufeinanderfolgende Tage (pro Person höchstens eine Entlehnung alle 6 Monate)

Genauere Entlehnbedingungen: www.klosterneuburg.at unter Aktuelles "Schnupperticketaktion"

KlosterneuburgerInnen sind bevorzugt mobil!

Klosterneuburg bietet den BürgerInnen zahlreiche attraktive Öffentliche Verkehrsmittel wie Stadtbuss, Linienbus und Anrufsammel-Taxi. Besonderes Augenmerk wird auf eine optimale Vernetzung gelegt, damit sich anfallende Wartezeiten auf ein Minimum

reduzieren. Zusätzlich ist Klosterneuburg um eine optimale Information bemüht und bietet Ihnen daher leicht lesbare Fahrpläne. Durch das gute Angebot an Bus- und Bahnverbindungen sind die KlosterneuburgerInnen vergleichsweise „bevorzugt mobil“. Probieren Sie es aus! ■

Daten aus dem Standesamt für 2010

Aus den Tätigkeiten im Standesamt wie Ausstellen der Geburts- und Sterbeurkunden sowie Eheschließungen lassen sich übers Jahr gesehen interessante Daten ablesen.

Im Jahr 2010 wurde der Bund der Ehe in Klosterneuburg 155mal geschlossen. Der Trend der Zeit geht bei vielen standesamtlichen Trauungen in Richtung längerer, festlicherer Zeremonie. Dieser Entwicklung hat das Standesamt Rechnung getragen und ermöglicht individuellere Gestaltungen wie zum Beispiel eigene Musikwünsche. Trauungen können auch außerhalb des Rathauses abgehalten werden, wenn die Zeremonie an einem Ort und in einer Form vorgenommen werden kann, die der Bedeutung der Ehe entspricht.

2010 wurden 750 Geburtsurkunden (53% Buben, 47% Mädchen) ausgestellt, davon wurden im Babypoint / Landesklinikum Klosterneuburg, einer Außenstelle des Standesamtes, 348 Neugeborene beurkundet. Im vergangenen Jahr erblickten 5 Babys zuhause das Licht der Welt. Die Hitliste der beliebtesten Vornamen fällt bei den Buben ziemlich eindeutig aus. Die Top 3 sind: Maximilian, Moritz und David. Bei den Mädchen liegt Marie knapp vor Marlene, Emilia, Julia und Lara. Der Vorname „Maximilian“ führte auch im Jahr davor die Hitliste an.

Ein weiterer Bereich ist die Beurkundung der Sterbefälle. 443 Sterbeurkunden mussten im vergangenen Jahr ausgestellt werden, für 170 Männer und 273 Frauen. Das Durchschnittsalter der männlichen Verstorbenen lag bei 79,89 Jahren, bei den Frauen bei 86,90 Jahren. ■

die be**VOR**zugte ...

KlosterneuburgerInnen haben es gut:

Ein dichtes Stadtbusnetz,
ein tolles Anrufsammeltaxi
und in kurzen Intervallen mit
Bus und Bahn nach Wien.

NEU:
Gratis-Schnupperticket
Info unter 02243-444 238
www.klosterneuburg.at

VOR

klimasaktiv

KLOSTERNEUBURG



... **Anbindung**

Röntgenbus am Rathausplatz

Am Mittwoch, den 23. März 2011, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr macht der Röntgenbus am Rathausplatz halt. Kostenlose Röntgen-Bildschirmaufnahmen vom Bereich der Lunge sind an diesem Tag möglich.

Bei allen Patienten, die sich im Röntgenbus untersuchen lassen und bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt anschließend eine Verständigung. Bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung. Nicht nur Erkrankungen der Lunge, wie Tbc, sondern auch Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können mit diesem Röntgen aufgezeigt werden, wie etwa Veränderungen am Herzen und den großen Gefäßen. Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge,

welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgen kann, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit. Die Röntgenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf hohem technischen Niveau, sodass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann. Schwangere sowie Kinder unter 15 Jahren - sofern es sich nicht um eine Umgebungsuntersuchung handelt - sollen jedoch an dieser Untersuchung nicht teilnehmen. Zur Untersuchung ist unbedingt die E-Card mitzubringen! ■

STADT-APOTHEKE



Albrechtstraße 39
Tel.: 0 22 43/
376 01

KLOSTERNEUBURG

Wir sind stets
um Sie bemüht!

www.stadtapoklbg.at

Bezahlte Anzeige

Ein neuer Hochbehälter entsteht

Ende September 2010 wurde mit dem Bau des Hochbehälters Zwergjoch begonnen. Die Baukosten werden sich auf ca. 427.000 Euro belaufen. Die Fertigstellung wird im August 2011 erfolgen.

Mit diesem Hochbehälter, dessen Fassungsvermögen 300 m³ betragen wird, kann die Versorgung des Druckgebietes Josefsteig mit Trink- und Löschwasser besser gewährleistet werden. Das gesamte Versorgungsgebiet am Josefsteig wird derzeit über den Hochbehälter Kollersteig bedient. Bei Stromausfällen ist allerdings die Versorgung mit Trink- und Löschwasser unterbrochen. Der neue Hochbehälter Zwergjoch kann hier wesentlich zur Versorgungssicherheit beitragen.

Neben diesem umfangreichen Bauvorhaben

sind 2011 auch 2.440 Meter Wasserleitung entweder neu zu bauen oder zu sanieren. 680 Meter davon werden im Rahmen des Projektes Hochbehälter Zwergjoch neu gebaut. Die Gesamtkosten der Bauvorhaben BA 20 der Wasserversorgung Klosterneuburg betragen heuer rund 1,3 Mio Euro.

In Summe hat die Wasserversorgung Klosterneuburg ein Gebiet von 75 km² mit 18 Hochbehältern zu betreuen.

Diese Hochbehälter haben ein Wasserspeichervolumen von insgesamt 25.400 m³. Die Länge des Hauptrohrnetzes beträgt



Hochbehälter Zwergjoch in Bau

270 km. 8.703 Hausanschlüsse werden mit Wasser versorgt. Der durchschnittliche Tagesverbrauch an Wasser liegt bei 6.000 m³, der durchschnittliche Tagesverbrauch pro Person bei 185 Liter. ■



IHRE SICHERHEIT LIEGT UNS AM HERZEN.



www.sicherheitspartner.at

**ALARMANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK
VIDEOÜBERWACHUNG
ZUTRITTSKONTROLLE**

1190 Wien, Hackhofergasse 1
Tel.: (01) 512 78 74
3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 4
Tel.: (02243) 323 53-40
info@sicherheitspartner.at

Bezahlte Anzeige

PC SERVICE & REPARATUR

COMPUTERSHOP

EDV DIENSTLEISTUNGEN & HANDEL
WEIDLINGERSTRASSE 35A
A 3400 KLOSTERNEUBURG
TEL. 02243 32712 FAX +4
HOY. 0650 32712 01
E-MAIL office@hoedv.at
WEBSITE www.hoedv.at

Mo. + Fr 9 – 13 & 14 – 18h
Die. + Do. 14 – 18h
Mi. 9 – 13h, Sa. geschlossen
sowie gegen tel. Vereinbarung

HOEDV

WIR KOMMEN AUCH IN'S HAUS

FULLSIZE, NETTOP & NOTEBOOK PCs

INFOTWONK & ZIMFOSZOK

NEU & GEBRAUCHT

Bezahlte Anzeige

Körperliche Fitness ein Leben lang

NÖ Gebietskrankenkasse lädt zum Schnupperkurs „Balance und Geschicklichkeit“

Dramatisches Ergebnis von verschiedenen Untersuchungen in Betrieben und Gemeinden: Etwa 75% der Menschen verfügen über ein schlechtes, beziehungsweise nicht mehr vorhandenes Gleichgewicht. Die Folge davon ist eine deutliche Einschränkung von Mobilität und Selbstständigkeit besonders im Alter. Betroffen ist jedoch nicht nur die Altersgruppe ab 60 Jahre, sondern auch junge Erwerbstätige. Wenig Bewegung durch Stress und Zeitmangel führt in jungen Jahren bereits zum Verlust von Geschicklichkeit und Balance.

Wie kann man fit und mobil den Alltag meistern?

Dazu veranstaltet die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse in Zusammenarbeit mit dem Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung (IMSB) unter der Leitung von Mag. Hans Holdhaus Schnupperkurse zum Thema „Balance und Geschicklichkeit“.

Hauptinhalte der Veranstaltungsreihe sind:

- Praxis- und alltagstaugliche Tipps zum Thema Geschicklichkeit und Gleichgewicht
- Training der koordinativen Fähigkeiten
- Verbesserung der Gleichgewichtsfähigkeit
- Vorstellung von Gleichgewichtstrainingsgeräten, wie Balancierkreisel und -scheibe, Rollbretter, Bälle etc. ■

NÖGKK-Schnupperkurs „Balance und Geschicklichkeit“

Termin:

10.03.2011 – 18:30 Uhr

Referent/in:

Mag. Cathrin Baritsch, Dipl. Sportlehrerin

Ort:

3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 25,
Babenbergerhalle, Seitenfoyer

Anmeldung:

unter 050/899-1654

Lesung am Weltkrebstag

Am 4. Februar 2011, am Weltkrebstag hielt der Klosterneuburger Franz Traummüller eine Lesung in St. Pölten im Bildungszentrum der Caritas aus seinem Buch „Mein unsichtbarer Begleiter – vom Todfeind zum Todfreund“.

Der ehemalige Staatsopernsänger und ambitionierte Bergläufer hat den Großteil seines Lebens mit seinem „Todfreund Krebs“, wie er ihn nennt, verbracht.

Erst nach 45 Jahren hat er das niedergeschrieben, was ihn all die Jahre bewegt hat. Ein Weg, der Menschen Mut geben kann, auch in scheinbar aussichtslosen Situationen nicht aufzugeben.

Mehr unter: www.traummuller.info



(v. r.) Dr. Eduard Habsburg, Moderator des Abends, und Diözesanbischof Dr. Klaus Küng unterhielten sich nach der Lesung noch weiter mit dem Autor Franz Traummüller und anderen Gästen.

Stadt
KLOSTERNEUBURG

Rasch und zuverlässig

ALTAUTO-ENTSORGUNGSAKTION

In den Monaten
März und April
kostet die
fachgerechte
Entsorgung Ihres
Altautos

nur € 33,--
statt € 63,95

Beachten Sie, dass auch die
Hersteller ab 1. Jänner 2007
verpflichtet sind, Altfahrzeuge der
jeweiligen Marke bei
eingerichteten Rücknahmestellen
unentgeltlich zurück zu nehmen.

Weitere Informationen über
Rücknahmestellen im Internet unter:
www.umwelt.net.at > **abfall** >
altfahrzeuge

WICHTIG!!! Beim Entsorgen ist unbedingt der Typenschein des Fahrzeuges vorzulegen bzw. zu übergeben !!!

INFO 02243 – 444 - 259 oder 260

Einhalten der Ruhezeiten

In der Klosterneuburger Umweltschutzverordnung sind Ruhezeiten für das gesamte Gemeindegebiet erlassen, welche an allen Tagen in der Zeit von 19.00 bis 7.00 Uhr sowie von 12.00 bis 14.00 Uhr, an Samstagen ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig folgende Tätigkeiten, so weit dadurch ungebührlicherweise störender Lärm verursacht wird, verbieten:

- Lautsprecherwerbung
- jede lärmverursachende Bautätigkeit sowie die Verrichtung von im Bauwesen anfallenden Arbeiten wie zB Hämmern, Sägen u.a.
- den Betrieb von lärmverursachenden Maschinen wie zum Beispiel mit Elektro- oder Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen und Geräte (Motorrasenmäher, Kreissägen, Schleifmaschinen, Holzerkleinerungsmaschinen und dgl.)

Ausnahme:

Diese Regelung gilt nicht für Tätigkeiten im Rahmen eines gewerblichen, landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Betriebes.

Generell gilt:

Beim Einsatz von Maschinen sind alle nach dem jeweiligen Stand der Technik möglichen und den Umständen entsprechend zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um das Entstehen von Geräuschen und anderen Emissionen auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu beschränken.

Detailliertere Informationen in der „Umweltschutzbroschüre“ oder auf der homepage unter: www.klosterneuburg.at / Bürgerservice / Downloads / Umweltschutzverordnung. ■



**IMMOBILIEN
SCHNÜR**

► Beh.konz. Immobilienreuhänder
► Makler ► Hausverwalter ► Bauträger

www.schnuer.at
3400 Klosterneuburg, Wienerstrasse 106
Tel. 02243/ 32 4 07, schnuer@schnuer.at

ÖVI Österreichischer Verband der Immobilienreuhänder Mitglied www.o.vi.at
AIB Austria Immobilien Börse

Freiwillig den Bestimmungen der Ehrenscheidgerichtsordnung der Landesimmobilien- und Vermögenstreuhänder für NÖ unterworfen.

Bezahlte Anzeige

Auf der Suche nach „Wirtshaus-Gschichterln“

Ab 2012 zeigt das Stadtmuseum eine umfassende Gastronomie-Ausstellung

„Die Gastronomie in Klosterneuburg von 1900 bis heute“: Zu diesem Thema ist von Oktober 2012 bis April 2013 eine Sonderausstellung im Stadtmuseum Klosterneuburg geplant, wobei auch die heutigen Katastralgemeinden berücksichtigt werden. Mehr noch als heute waren Wirtshaus, „Restauration“ – wie der typische Österreicher zu Restaurants zu sagen pflegte – und Café in früheren Zeiten nicht nur Plätze des Essens und Trinkens, sondern vielmehr

Stätten des gemütlichen Beisammenseins, der Kommunikation, des Vereinswesens ... Neben „Zahlen und Fakten“, wie etwa den Geschichten der einzelnen Häuser und ihrer Betreiber oder der Gegenüberstellung der einstigen mit der heutigen Gastronomieszene, soll gerade diesem gesellschaftlichen Aspekt sowie den „Gschichterln und Anekdoten rund um Klosterneuburgs Gaststätten“ breiter Raum eingeräumt werden. Sollten Sie daher „Gschichterln und Anek-

doten“ – seien sie nun selbst erlebt oder aber überliefert – kennen, die Sie gerne mit anderen teilen würden, so bitten wir um Kontaktaufnahme. Sie erreichen uns entweder unter der Telefonnummer 02243/444-299 bzw. 393 oder per E-Mail an stadtmuseum@klosterneuburg.at. Natürlich freuen wir uns auch über jede andere Unterstützung, wie etwa Fotos oder Bilder von Gaststätten, persönliche Dokumente und Unterlagen ... ■

„Zur Lage der Ökumene“

Zwei Bischöfe im Gespräch

**ZUR LAGE DER
ÖKUMENE**

ZWEI BISCHÖFE IM GESPRÄCH

Dienstag, 12. April 2011, 19.00 Uhr
Festsaal Rathaus Klosterneuburg
Der katholische Bischof Helmut Krätzl und
der evangelische Bischof Michael Bünker



Kommen Sie, und bringen Sie
Ihre ökumenischen Fragen mit!
Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg

Wie steht es um das Verhältnis von katholischer und evangelischer Kirche im In- und Ausland? Wie hoch sind die Chancen, dass es Katholiken gestattet sein wird, die Kommunion auch in evangelischen Kirchen empfangen zu dürfen? Wie sehen Lutheraner die Stellung des Papstes?

Diese und ähnliche Fragen rund um „ökumenische Stolpersteine“ erörterten einen Abend lang der katholische Bischof Helmut Krätzl und der lutherische Bischof Michael Bünker.

Kundig, freundschaftlich und ohne den momentanen Stand der Dinge schön zu reden. In Klosterneuburg am Dienstag, 12. April 2011 um 19:00 Uhr im Festsaal des Rathauses. ■



MARC AUREL

Klosterneuburg
Niedermarkt 24
02243/26 666

JOKER
BOUTIQUE

Bezahlte Anzeige

Stadtwappen in Gold für Max Renko

Für seine außerordentlichen sportlichen Leistungen erhielt Maximilian Renko Anfang Februar das Wappen der Stadt Klosterneuburg in Gold.

Der Triathlet Maximilian Renko errang bereits 2006 den Vize-Weltmeistertitel seiner Altersklasse (18 – 24 Jahre) im Iron Man – Bewerb. Im Jahr 2009 gewann er den Iron Man auf Lanzarote in seiner Altersklasse sowie den X-Terra Triathlon in Klosterneuburg. Bei der Iron Man-Weltmeisterschaft auf Hawaii holte er den Sieg und wurde somit zum Iron Man-Weltmeister in seiner Altersklasse gekürt. Insgesamt wurde er drittbesten Amateur und zweitbesten Österreicher. 2010 stieg er auf die Profiklasse um und wurde Österreichischer Staatsmeister in der Mitteldistanz.



(von rechts): Bgm. Mag. Stefan Schmuckenschlager überreichte das Stadtwappen in Gold an Maximilian Renko und gratulierte ihm mit StR KR Martin Czerny sehr herzlich zu seinen sportlichen Erfolgen

Cooler Energie: Die neue Schulbox ist da

Alle sieben Klosterneuburger Volksschulen und die Sonderschule erhielten zum „Semesterauftakt“ eine Schulbox mit umfangreichem Anschauungsmaterial rund um das Thema Energie.



StR Dr. Maria-Theresia Eder überreichte mit Repräsentanten der Wien Energie die Schulbox mit dem umfangreichen Anschauungsmaterial zum Thema Energie an Schüler der VS Anton Brucknergasse.

Anhand von Lesetexten, Spielen, Rätseln und Übungen lernen Volksschulkinder mit der neuen Wien Energie Schulbox spielend

alles zum Thema Energie. Das Maskottchen Captain Energy führt durch

den Inhalt der Box, in zehn Kapiteln spannt er den Bogen von Energiearten über Umweltschutz bis zum Thema Lebensenergie. Die Schulbox bietet PädagogInnen eine Fülle an Materialien für Volksschulkinder. Nach erfolgreichem Durchspielen der Übungen hat man das Schulbox-Zertifikat redlich verdient und darf sich fortan „Energie-ExpertIn“ nennen. ■



Sommerferienbetreuung für Volksschüler

An der Sommerferienbetreuung 2010 haben insgesamt 155 Kinder teilgenommen. Nachdem das Echo sehr positiv war, wird die Ferienbetreuung 2011 in ähnlicher Form wieder von der Volkshilfe durchgeführt.

Betreut werden die Volksschulkinder im Happyland von Montag bis Freitag von 7.00 bis 16.00 Uhr. Zahlreiche Ausflüge, Fahrten und Teilnahmen am Klosterneuburger und Wiener Ferienspiel sind geplant. Das Mittagessen findet im Happyland statt. Die Betreuung kann nur wochenweise in Anspruch genommen werden, die Kosten betragen pro Kind

und Woche € 65,- (inkl. Mittagessen). Eine Anmeldung ist ab 14. März bis spätestens 31. März 2011 **direkt** im Büro der Volkshilfe Klosterneuburg, Markgasse 2, zu folgenden Zeiten möglich:
Montag + Mittwoch + Donnerstag: 9.00 bis 11.00 Uhr, Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr
Weitere Informationen direkt bei der Volkshilfe unter: 02243/21998. ■

IST Shuttle-Bus nimmt Betrieb auf

Seit 1. März verkehrt ein Linienbus zwischen dem IST Campus in Klosterneuburg–Maria Gugging und Wien–Heiligenstadt. Die Nutzung durch die Bevölkerung ist gegen Aufpreiszahlung möglich

Mit 1. März 2011 hat der IST Shuttle-Bus seinen Betrieb aufgenommen. Die Buslinie dient in erster Linie dazu, die stetig wachsende Zahl an WissenschaftlerInnen, MitarbeiterInnen und Gästen des Institute of Science and Technology Austria (IST Austria) direkt von der U4 Station Heiligenstadt zum IST Campus im Klosterneuburger Ortsteil Maria Gugging und retour zu transportieren. Diese Maßnahme dient zur Senkung des Individualverkehrs im Kierling-Tal und fördert aktiv die Öko-Mobilität in Klosterneuburg.

Der IST Shuttle-Bus verkehrt werktags von Montag bis Freitag zwischen 08.15 und 18.45 Uhr im Stundentakt. Zwischen den Endpunkten hält der Bus nur einmal kurz bei der Station am Stadtplatz, um den Umstieg am Bahnhof Kierling zu ermöglichen. Weitere Stopps an den Haltestellen der regulären Buslinien sind nicht vorgesehen, wodurch die um acht Minuten verkürzte Fahrzeit sichergestellt werden kann. Die Linie 239 verkehrt weiterhin im 30-Minuten-Takt zwischen der U4 Station Heiligenstadt und dem IST Campus. Die Nutzung des IST Shuttle-Busses durch institutsfremde Personen ist gegen die Zahlung eines Aufpreises von 60 Cent zum normalen VOR-Zonentarif von € 1,80 wie bei anderen Express-Buslinien möglich. Der Fahrpreis beträgt somit € 2,40 in jede Richtung. Allfällige Ermäßigungen (Senioren...) beziehungsweise Freifahrtausweise haben keine Gültigkeit. BesucherInnen des Art/Brut Museums wird bei Vorweis der Fahrkarte ein Euro rückvergütet.

Der IST Shuttle-Bus wird vom Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) organisiert und von der Klosterneuburger Firma Zuklin durchgeführt. Die Realisierung des IST Shuttle-Busses ist Teil der 15a-Vereinbarung zwischen dem Land Niederösterreich und dem Bund, mit dem sich das Land Niederösterreich im Jahr 2006 zur Verbesserung der öffentlichen Verkehrsanbindung des Campus-Geländes verpflichtet hat. ■

54. Badminton Staatsmeisterschaften - ein Erfolg



Anfang Februar wurden die 54. Badminton Staatsmeisterschaften in memoriam Robert Mader im Happyland ausgetragen. Etwa 100 der besten Badmintonspieler aus ganz Österreich fanden sich in der Babenbergerstadt ein. Bei den Klosterneuburger Spielern zeigten die Damen Simone Seitz und Babsie Galos eine beachtliche Leistung. Klosterneuburgs Nummer eins bei den Herren Ritz Thausing konnte wegen einer Erkrankung leider nicht antreten.

Die 25-Jahr Jubiläumsfeier der Union Racketlon Klosterneuburg war in jedem Fall ein voller Erfolg. Dass die Badminton Staatsmeisterschaften das größte und topbesetzte Turnier der Alpenrepublik ist, war spätestens am Schlußtag klar. In einem emotionalen und hochklassigen Endspiel der Extraklasse konnte die Wienerin Claudia Mayer ihren Titel vom Vorjahr gegen Simone Prutsch verteidigen. Im Herreneinzel blieb Niederösterreichs Nummer eins Luka Wraber gegen den amtierenden Staatsmeister Michael Lahnsteiner chancenlos. Der „Lahnsteiner-Express“ siegte in einem einseitigen Finale

glatt in zwei Sätzen. Dass das Beste zum Schluss kommt, bewiesen die Akteure des Herren Doppel Endspiels eindrucksvoll. In einer der wohl mitreißendsten Partien des gesamten Turnierverlaufs rangen die alten und neuen Staatsmeister Jürgen Koch und Petr Zauner die Niederösterreicher Luka Wraber und Roman Zirwald nieder. In dem bis zum Schluss ausgeglichenen Match kamen die Zuseher im Happyland Klosterneuburg voll und ganz auf ihre Kosten.

25- Jahr Jubiläumsfeier der Union Racketlon Klosterneuburg



Bgm. Mag. Stefan Schmuckenschlager übergibt den Ehrenpreis für den wertvollsten Spieler / Badminton an Christoph Mayer

Bei der abendlichen 25-Jahr Jubiläumsfeier zu Ehren des Vereinsgründers und 2008 tödlich verunglückten Robert Mader wurden die Ehrenpreise für die wertvollsten Personen der Union Racketlon Klosterneuburg der letzten 25 Jahre vergeben.

Unter den Geehrten waren folgende Personen:

Wertvollster Spieler Racketlon:

Marcel Weigl

Wertvollster Spieler Badminton:

Christoph Mayer

Wertvollste Spielerin Racketlon/Badminton:

Simone Seitz

Wertvollster Nachwuchsspieler:

Stephan Weinwurm

Jugend Teilnehmer Rekord



Nur zwei Wochen nach den 54. Badminton Staatsmeisterschaften stieg in Klosterneuburg der nächste Großevent. So viele wie noch nie, 60 Jugendliche aus Wien und Niederösterreich kämpften im Klosterneuburger Gymnasium um die begehrten Ranglistenpunkte beim 3. Regionalturnier der Altersklassen u15 und u13 Burschen und Mädchen. ■

„Gittis Sport Shop“ in neuem Glanz

Nach 6-monatiger, intensiver Umbauarbeit konnte am 20. Jänner 2011 Gittis Sport Shop am Stadtplatz / Ecke Hofkirchnergasse wiedereröffnet werden. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager besuchte mit zahlreichen anderen Gästen die Wiedereröffnung, um sich bei dieser Gelegenheit die gelungenen Renovierungsarbeiten anzuschauen. Beim Umbau wurde besonders darauf geachtet, dass der ursprüngliche Stil des Gebäudes erhalten blieb. Für Präsentation, kompetente Beratung und Verkauf der qualitativ hochwertigen Sportartikel stehen nun 100m² Verkaufsfläche zur Verfügung, das ist um rund 1/3 mehr

Fläche als vorher.

Kontakt: Sport Gitti, Stadtplatz 42, 3400 Klosterneuburg ■



(v. links) GR Fritz Veit, Emma Heger, (v. rechts) Mag. Wolfgang Hany und Bgm. Mag. Stefan Schmuckenschlager freuten sich mit „Sport“ Gitti Hany, über den gelungenen Umbau.

Klosterneuburg
Niedermarkt 24
02242/26 666

JOKER
BOUTIQUE

Was war los in Klosterneuburg...



Viel Spaß hatten die Kinder beim Semesterferien-spiel – so wie hier im Stiftshof. Sie begaben sich getreu dem Motto „Karneval der Tiere – Drachennest“ auf die Suche nach Tierfährten.



Anlässlich der 25 Jahr Jubiläumsfeier der Union Racketlon Klosterneuburg (URK) überreichte Christoph Krenn, Welt Nr. 1 Racketlon Reinhard Trojan, Präsident URK und Marcel Weigl, Manager URK eine "sportliche" Jubiläumstorte.



Beat Boutique am 8. Jänner in der Babenberghalle: ein toller Erfolg für die jungen Organisatoren des zweiten Clubbings einer neuen Serie über 1000 Jugendliche konnten einen unbeschwerten Clubbing-Abend mit internationalem DJ-Lineup auf zwei Ebenen genießen. Ein Erfolg, der Lust auf mehr macht!



Am Niedermarkt versammelten sich zahlreiche Interessierte, um an den Gratisführungen unter dem Motto „auf den Spuren der Albrechts“ anlässlich des Welttages der Fremdenführer (21. Februar) teilzunehmen. Regina Macho (3. von links), Hermann Friedsam und Inge Schüller führten jeweils eine Gruppe kompetent und unterhaltsam durch Klosterneuburg.



(v.rechts): GR Fritz Veit, Bgm Mag. Schmuckenschlager und WK Obmann Platteter gratulierten dem neuen Pächter Christian Koller und seiner Frau Tetyana zur Weiterführung des Stadtbeisls in der Hofkirchnergasse. Auch Vizebgm a.D. Kaufmann und Stadtamtsdirektor Mag. Duscher wünschten den Beiden alles Gute zum Start.



Die Faschingsnarren waren los in Höflein beim Faschingsumzug. Bei prachtvollem Wetter bewegte sich der Faschingszug vom Bahnhofplatz bis zum Feuerwehrdepot.



Bereits an der Erstellung des Konzeptes für die Ausstellung "Festival der Tiere" im Essl Museum haben Kinder mitgearbeitet. Die "jungen Kuratoren" sind mit großem Engagement ans Werk gegangen, wie hier beim Atelierbesuch der Künstlerin Deborah Sengl zu sehen ist. Die Ausstellung ist von 8.3. bis 21.8. zu besuchen.



Abtprimas Bernhard Backovsky, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager besprachen Mitte Februar im Rahmen einer Kuratoriumssitzung die bevorstehenden Renovierungsarbeiten des Stiftes.

Energie Zukunft Klosterneuburg Einladung

für die EinwohnerInnen der Stadt Klosterneuburg
zur Auftaktveranstaltung und Podiumsdiskussion
mit Landesrat Dr. Stephan Pernkopf
„Klosterneuburger Energiekonzept“

Energie sparen
Geld sparen

Datum:

Donnerstag, 31. März 2011

Ort:

Festsaal der Raiffeisenbank
Klosterneuburg Rathausplatz 7

Uhrzeit:

19:00 bis 20:30 Uhr

Wir werden Energiespargemeinde!

Mit der Teilnahme an der Aktion „**Energiespargemeinde**“ erfüllt Klosterneuburg eine Vorreiterrolle. Wir sind die erste Stadt, die sich dieser umfassenden Selbstbetrachtung unterzieht und damit die Voraussetzungen für eine flächendeckende Reduktion des Energieverbrauches schafft.

Im Zuge der Erhebung über Internet bzw. mittels Fragebogens sind sowohl Privathaushalte als auch Betriebe mit eingebunden. Die gesammelten Daten werden Erkenntnisse liefern, wie der CO₂- Ausstoß in unserer Stadt schnell und wirkungsvoll reduzierbar ist.

Als Politiker haben wir Verantwortung für die Zukunft zu tragen. Es ist unser erklärtes Ziel, Ressourcen zu schonen,

die Umwelt zu schützen und unseren Naherholungsraum für die künftigen Generationen zu sichern.

Gemeinsam mit Energy Globe und dem Klosterneuburger Unternehmen bauMax laden wir Sie sehr herzlich ein, sich an der Aktion zu beteiligen und mitzuhelfen, das Umweltbewusstsein in unserer Stadt weiter zu verstärken.



Mag. Sepp Wimmer,
Umweltstadtrat



Mag. Stefan Schmuckenschlager,
Bürgermeister

Young Poets – Festival 2011

Das Schulreferat der Stadtgemeinde Klosterneuburg schreibt in Zusammenarbeit mit der Literaturgesellschaft Klosterneuburg zum sechsten Mal einen Literaturpreis für junge Literatur aus.

Die von einer Fachjury ausgewählten sieben besten Texte werden bei der Preisverleihung am 19. Mai 2011 im Stadtmuseum Klosterneuburg vorgestellt.

Es werden 3 Hauptpreise à € 200,- und 4 Preise à € 100,- vergeben.

Dieser Literaturwettbewerb richtet sich an in Klosterneuburg lebende oder mit Klosterneuburg in besonderer Weise verbundene junge AutorInnen unter 21 Jahren. Die Themenwahl ist frei, es sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ob der Text in Prosa, Dramatik oder Lyrik abgefasst ist, ist Entscheidung des Verfassers.

Die eingereichten Arbeiten sollen den Umfang von 5 A-4-Seiten (1,5-zeilig à ca. 2.500 Anschläge) nicht überschreiten. Eine kurze Biographie mit Angabe des Alters ist beizulegen.

Einsendeschluss ist der 14. März 2011, die Preisverleihung findet am 19. Mai 2011 im Stadtmuseum Klosterneuburg statt. Die Manuskripte sind an folgende Adresse zu senden: Patricia Brooks, A.M. Guttenbrunnstraße 7, 3400 Weidling.

„Das Young Poets Festival als Literaturwettbewerb ist ein Beitrag der Stadtgemeinde, um das kreative Potenzial von jungen KlosterneuburgerInnen auch außerschulisch zu fördern. Bei dem im Rahmen der Preisverleihung abgehaltenen Lesefest können die jungen AutorInnen ihre Werke vor Publikum präsentieren“, erklärt StR DI Dr. Maria-Theresia Eder. ■



(Vordere Reihe von rechts): Direktorin Ingeborg Berger freut sich mit ihren engagierten Lehrerinnen Elfriede Streppl und Andrea Zechmeister und den lesebegeisterten Schülern der NMS Hermannstraße auf den Literaturwettbewerb.
(2. Reihe von links): Schulreferatsleiterin Andrea Böhm, StR Dr. Maria-Theresia Eder und Patricia Brooks sind schon gespannt auf die Beiträge der jungen Autoren.

„Kuchlschab'n“ in Weidling !

„Das Wirtshaus ist die Hochschule der Volksmusik“. Dieser Ausspruch des Musikwissenschaftlers Univ.Prof. Dr. Eibner ist mit ein Grund, warum sich die Volksmusikanten aus Klosterneuburg und Umgebung regelmäßig beim Stammtisch in der Windischhütte zum öffentlichen Aufspielen treffen. Im Wirtshaus wird gemeinsam musiziert und in verschiedenen Besetzungen aufgespielt. Dort hat sich auch aus den Klosterneuburger Volksmusikanten im Spätherbst des Vorjahres eine neue Musikgruppe gebildet. Der „alte Profi“ Franz Fuchs, in der Szene kein Unbekannter, formte mit den „Newcomern“ Renate und Herbert Höhn die „Kuchlschab'n“.

Der Bedeutung des Namens folgend wird in diversen Küchen geprobt, in Klosterneuburg oder auf steirischen Almen. Dort schabt Renate Höhn ihre bayrische Bassgeige, schlägt Herbert Höhn sein steirisches Hackbrett, bläst Lotte Rudolph ihre Vorarlberger Okarina und quetscht Franz Fuchs seine steirische Harmonika.

Sie sind ein musikalisches Ereignis und spielen tradierte Volksmusik aus ganz Österreich, manchmal nach Noten, häufig auch frei, auswendig. Aber immer mitreißend, schwungvoll.

Der Bildungs- und Geselligkeitsverein hat schnell reagiert und die Kuchlschab'n „eingefangen“ und lässt sie am Samstag, 12. März um 19 Uhr im Ortszentrum in Weidling wieder frei.

Freier Eintritt, Spenden erbeten. ■



„Kuchlschab'n“ spielen auf

StR a.D. Ing. Adolf Hasenauer feierte 75er

Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager gratulierte StR a.D. technischer Rat Ing. Adolf Hasenauer anlässlich seines 75. Geburtstages sehr herzlich.

Stadtrat a.D. Ing. Adolf Hasenauer zog 1979 in den Gemeinderat ein. Die darauf folgenden fünf Jahre war er als Mitglied des Prüfungs-, Rechts-, Schul-, Kultur- sowie Kommunalausschusses und Obmann der Personalkommission aktiv. 1980 wurde er Mitglied des Gesundheitsausschusses, den er als Obmann ab 1985 für 20 Jahre leitete. Im gleichen Zeitraum (1985 – 2005) war er auch als Stadtrat tätig. Das Gesundheitswesen und Sozialresort war ihm stets ein großes Anliegen. Unter seiner Ära als Sozial- und Gesundheitsstadtrat war er maßgeblich für den Ausbau des Krankenhauses zu einem modernen, leistungsorientierten Betrieb verantwortlich.



NR Johannes Schmuckenschlager (links), Hermine Rosmann und Bgm Mag. Stefan Schmuckenschlager (rechts) gratulierten StR a.D. Ing. Adolf Hasenauer ganz herzlich zum 75. Geburtstag.

Goldenes Ehrenzeichen

Der Klosterneuburger O.Univ. Prof. DDr.h.c. Dr. Siegfried Kasper wurde Mitte Jänner 2011 für seine Tätigkeiten auf dem Gebiet der Fortbildung für ÄrztInnen gewürdigt und erhielt dafür das

Goldene Ehrenzeichen der Ärztekammer für Wien. In den Jahren zuvor wurde seine wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Psychiatrie und Psychotherapie mit zahlreichen nationalen und internationalen Auszeichnungen geehrt.



O.Univ.Prof. DDr.h.c. Dr. Siegfried Kasper

Aktuelles aus dem NÖ Landtag

Änderung der NÖ Bauordnung

Am 7. Okt. 2010 wurde im Landtag eine neue Novelle für die NÖ Bauordnung verabschiedet. Im Vordergrund stand eine Deregulierung zur Vereinfachung von kleineren Bauvorhaben.

Nunmehr sind künftig bewilligungsfrei:

- 1 Gerätehütte (Gewächshaus) bis max. 10 m²
- Pergolen, Marterl, Grabsteine und Brauchstumseinrichtungen
- Schwimmbadabdeckungen bis 1,5 m Höhe
- TV-Satellitenantennen, ausgenommen in Schutzzonen - wenn einsehbar

Künftig anzeigepflichtig:

- Carports bis 35 m² und 3m Höhe an der Grundstücksgrenze, sofern der betroffene Nachbar keinen Einwand hat - sonst bleibt es weiter bewilligungspflichtig

Es wird auch die Gebäudehöhe beschränkt:

- die Anzahl der Hauptgeschosse darf nur um 1 höher sein als die jeweilige Bauklasse. Jedoch darf an nicht gegen die Straße gerichteten Gebäudefronten die Bauhöhe auch unterschritten werden (wichtig in der geschlossenen Bauweise im Stadtgebiet).

- KFZ-Stellplätze müssen künftig ein Mindestausmaß von 2,5x5,0 m aufweisen
- bei öffentlichen PKW-Abstellanlagen über 50 Stellplätze muss künftig Vorsorge getroffen werden, eine Ladestation für Elektrofahrzeuge je 10 Stellplätze einrichten zu können.



Abg. DI Willi Eigner

Künftig kann die Behörde bei der Einreichung von Bauprojekten Angaben über den höchsten örtlichen Grundwasserspiegel einfordern, um Überflutungen von Kellern zu vermeiden. Zudem wurde ein Resolutionsantrag zu verbesserten Abstellmöglichkeiten für Fahrräder bei Wohngebäuden mit mehr als 4 Wohneinheiten eingebracht, der nunmehr bearbeitet wird.

Übergangsfrist:

Alle bis zum 10.12.2010 eingereichten Projekte werden nach der alten Bauordnung behandelt.

Abg. DI Willi Eigner ■

Neue Ausstellungen in Gugging

„gaston chaissac!“

31. 03. 2011 – 25. 09. 2011

Der französische Maler, leidenschaftliche Briefeschreiber und radikale Autodidakt Gaston Chaissac (1910-1964) griff auf alltägliche Objekte zurück, malte auf allen erdenklichen Trägern (Leinwand, Pappe, Stein, Holz, Wellblech) oder verwandelte Holzbretter in beeindruckende „Totems“. Seine künstlerische Suche ist jene nach einer Art von vollkommener Schlichtheit. Zeit seines Lebens war Chaissac nicht in der Lage, seinen Lebensunterhalt durch seine Kunst zu bestreiten. Erst nach seinem Tod wurde er als bedeutender Künstler anerkannt und ist nun mit rund 125 Werken, Collagen, Malereien, Skulpturen und seinen „Totems“, im museum gugging vertreten.



Gaston Chaissac, Ohne Titel, 1954, Öl auf Eimer

„gaston chaissac! Zeichnungen“

im Novomatic Salon

31. 03. 2011 – 25. 09. 2011

„Meine Zeichnungen verkörpern meine intimen Gedanken, meine Träume, meine Aspirationen, meine Enttäuschungen.“ schreibt Gaston Chaissac 1939 an einen Förderer.

Seine Ausdrucksweise ist in den Zeichnungen von Anfang an verinnerlichter als in den anderen Arbeiten. In den meist in Tusche gehaltenen Blättern bedient er sich einfacher zeichnerischer Mittel und Formen. Liniengerüste, schwarz ausschraffierte Flächen und ein unterschiedlich starker Strich verleihen den Zeichnungen Spannung und Kraft.

Festival der Tiere

Eine Ausstellung für Kinder.
Erwachsene willkommen!

8.3. bis 21.8.2011

Essl Museum

In der Ausstellung >FESTIVAL DER TIERE< werden die Bilder und Skulpturen international renommierter Künstler von Haustieren, Raubtieren, Waldtieren, Kuscheltieren, Nachttieren und Fantasietieren bevölkert. 70-80 Werke aus dem Besitz der Sammlung Essl bilden dafür den Ausgangspunkt. Die Vermittlung zeitgenössischer Kunst wird vom Kunstvermittlungsteam des Essl Museums gemeinsam mit Kindern entwickelt und soll spielerisch sinnliche Erfahrungen in der Ausstellung ermöglichen. Die Schau umfasst unterschiedlichste Themenbereiche: von unheimlichen Tieren, die mit der Taschenlampe erkundet werden, über die „Augenweide“, wo die Besucher von der eingezäunten Weide aus Kunstwerke mit Kühen, Pferden und Eseln betrachten, bis zur Beziehung von Mensch und Tier und der Bedeutung von Tierdarstellungen in der Kunst der Aboriginal Artists reichen die Themen. Ein wesentlicher Bestandteil des Ausstellungskonzepts ist die Miteinbeziehung von Besuchergruppen, vorrangig Kindern, in alle Bereiche der Planung. Die Auswahl der Mitwirkenden repräsentiert auch die Arbeit der Kunstvermittlung im Essl Museum: zur Gestaltung von zwei Räumen wurden vier unterschiedliche Gruppen eingeladen, darunter zwei Schulgruppen, eine Frauengruppe aus dem Miriamhaus der Caritas und Facebook-Fans des Essl Museums.



Deborah Sengl, Die Löwin - als Raubtier - ertarnt sich die begehrte Beute, 2004

Mischa Nawrata, Wien, © Sammlung Essl Stiftung

Claudia Mayrhofer – „GELACKT“



Nachdem die Werkschau von Friedrich ITZE Grünzweig mit einer gut besuchten Führung und einer Finissage – die Vernissage war aufgrund einer plötzlichen Erkrankung des Künstlers entfallen – zu Ende gegangen ist, zeigt Claudia Mayrhofer vom 12. März bis zum 25. April eine Auswahl ihrer Werke.

Am 24. Februar 1967 in Wien geboren, lebt die Künstlerin heute in Klosterneuburg. Nach der Matura studierte sie zunächst ein Jahr Kunstgeschichte, ab 1986 besuchte sie einen 2-jährigen Fachlehrgang für Wirtschaftswerbung, Grafik, Messebau und Dekoration.



Neben ihrer Arbeit als Dekorateurin findet die Mutter zweier Kinder Zeit, sich der Malerei zu widmen. Als Inspiration für ihre Gemälde dienen Mayrhofer vor allem ihre jährlichen Reisen ins Mariazellerland beziehungsweise Ötschergebiet. Ebenso fanden Aufenthalte in Nepal (2001), Andalusien (2005) und Tansania (2006) Ausdruck in ihrem künstlerischen Werk. 2008 gab die Malerin ihr Ausstellungsdebüt im TRAD Wien. Stilistisch gesehen zeigen Mayrhofer's Bilder – sie arbeitet in verschiedenen Techniken der Malerei und Grafik – eine Mischung zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit. Häufig kombiniert die Künstlerin eine freie Malweise mit der Darstellung konkreter Inhalte: Mehr oder weniger schemenhaft kann der aufmerksame Betrachter in ihren Kompositionen etwa Tiere und Menschen, Jahrmarktsszenen oder Landschaften erkennen. Dann wieder lässt die Malerin in völlig freien Arbeiten die Kraft der Farben wirken.



Im Rahmen ihrer Werkschau im Stadtmuseum wird Claudia Mayrhofer eines ihrer Werke versteigern. Der Erlös kommt dem Roten Kreuz Klosterneuburg zugute. Am Samstag, den 2. April wird die Künstlerin persönlich durch ihre Ausstellung führen. – Über zahlreichen Besuch würde sie sich natürlich sehr freuen.

Neben der Werkschau Mayrhofer's laufen im Stadtmuseum noch zwei weitere Ausstellungen: Die Sonderschau über Ludwig Karl Strauch kann bis 29. Mai besichtigt werden, die nächste öffentliche Führung ist am Samstag, den 19. März um 15 Uhr.

Und auch zur Dauerausstellung über die Stadtgeschichte Klosterneuburgs werden 2011 wieder Führungen angeboten: am Samstag, den 9. April speziell für Kinder. ■

gugging.!

Einladung zum

frühlingsfest

und zur

finissage

„judith & shields.!“ und „sava.! sekulic“
Sonntag, 20. März 2011
10-17 Uhr

Frühlingsfest

Freier Eintritt ins museum gugging, Führungen und Kinderprogramm kostenlos

Kinderworkshops

Beginn jeweils um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

Der Frühling beginnt – Blumen blühen und die ersten Tiere kommen
für 5-8-jährige, Dauer 1,5 Std

Die Künstlerin Judith Scott lässt grüßen
für 8-14-jährige, Dauer 1,5 Std

Installation

im Freien von 11-16 Uhr
für Groß & Klein
(bei Schlechtwetter im Atelier)

Directors Cut:

Führungen im museum gugging

Letzter Tag: judith&shields.! und sava sekulic.!

11 Uhr:

Johann Feilacher, künstlerischer Leiter und Kurator des museum gugging, führt durch die Ausstellungen

13 Uhr:

Nina Katschnig, Standortleiterin des museum gugging und Geschäftsführerin der galerie gugging, führt durch die Ausstellungen

15 Uhr:

Katschnig & Feilacher Doppelconférence

Kulinarischer Frühlingsspaziergang vom Haselbacher-Catering/R. Weinberger
Blumengestaltung von Blumen Schittenkopf

Neues von Gestern aus dem Stadtarchiv

In Anlehnung an den Beitrag über Prof. Franz Moißl, sei in dieser Ausgabe über einen anderen, bedeutenden Klosterneuburger Kulturmenschen berichtet: den Dichter FRIEDRICH SACHER



Friedrich Sacher wurde am 10. September 1899 in Wieselburg geboren. In den Jahren 1910 bis 1918 besuchte er das Stiftsgymnasium in

Melk, bevor er an der Universität Wien für Germanistik immatrikulierte. Noch während seines Studiums, das er 1924 mit Doktorat abschloss, begann er an der Bürgerschule in der Hermannstraße zu unterrichten. Wohnhaft war er zu dieser Zeit in der Weidlinger Feldergasse 15. Der begeisterte Wahlklosterneuburger brachte sich in vielerlei Hinsicht nutzbringend in den lokalen Kulturbetrieb ein: sei es als Vorstandsmitglied und Vortragender bei der Klosterneuburger Volkshochschule Urania oder ab 1926 als Schriftleiter der Zeitschrift „Der Tullner Gau“, in der Lehrer und heimatkundlich Interessierte Beiträge zur Heimatgeschichte veröffentlichten. Daneben begann er allerdings schon früh, selbst literarisch und dichterisch tätig zu werden. Bereits 1920 erschien sein erster Erzählband „Die stille Stunde“. 1933 ging er wegen seines angegriffenen Gesundheitszustandes im Zuge des Beamtenabbaus in verfrühten Ruhestand und widmete sich seither vollständig der literarischen Produktion – nicht selten unter dem Pseudonym „Fritz Silvanus“. 1934 zog er nach Wien-Meidling, wo er bis zu seinem Tod wohnhaft blieb. Er selbst sagte allerdings über diese Wende in seinem Leben: „Diese Übersiedlung nach Wien hat mein Zugehörigkeitsgefühl zu Klosterneuburg nie betroffen und geschmälert.“ 1941 heiratete er Maria Christina Bentivoglio, die er seit 1932 kannte, als sie als Lehrerin in die Hauptschule Hermannstraße gekommen war.

Sachers Arbeitsgebiet spannte sich in weitem Bogen vom Spruch über Glosse, Prosa-Miniatur und Erzählung, Novelle und Märchen bis hin zu Parabel, Anekdote und Roman. Seine große Liebe galt aber der Lyrik und schon bald hatte er sich einen guten Ruf nicht nur als feinsinniger und seelenvoller Dichter, sondern auch als

Förderer junger Talente erworben, indem er einige Lyrikanthologien herausgab. Auch als Literaturhistoriker war er ein gesuchter Mann, wie seine Mitarbeit an der „Nagel-Zeidler-Castleschen Deutschösterreichischen Literaturgeschichte“ beweist. Daneben wurde sein lyrisches Werk wiederholt von bekannten Komponisten, unter anderem Vinzenz Goller vertont. Als Beispiel sei hier das von Oskar Weinstabl komponierte, von Herta Jost-Caretta choreographierte und 1931 im Klosterneuburger Uraniasaal uraufgeführte Melodram „Stadt in Blüten“. Ein Preis auf die Stadt Klosterneuburg.“ besonders hervorgehoben.



Friedrich Sachers nimmermüdes Wirken wurde mit zahlreichen Auszeichnungen unter anderem mit dem Julius Reich-Preis (1934), der Ehrenprofessur der

Universität Wien (1956), dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst (1969) gewürdigt. Friedrich Sacher verstarb am 22. November 1982 in Wien und wurde im Familiengrab am Weidlinger Friedhof beigesetzt. Klosterneuburg ehrte den großen Dichter durch die Benennung eines Straßenzuges im Jahr 1965, sowie durch die Enthüllung einer Gedenktafel in seiner ehemaligen Wirkungsstätte, der Hauptschule Hermannstraße im Jahr 1991.



Gedenktafel HS Hermannstraße

Multivision „Über alle Berge“

Am Freitag, 18. März 2011 findet um 19 Uhr im Festsaal der Raiffeisenbank, Rathausplatz 7, der Multivisions-Vortrag von Hans Thurner „Über alle Berge“ statt. Ein Querschnitt von Thurners bergsteigerischem Leben und seiner Fotoleidenenschaft wird gezeigt, Heimisches aber auch ferne Reiseziele, steile Wände, Expeditionen und modernes Sportklettern.

Karten im Vorverkauf € 9.- bei Blumen Schittenkopf oder per Mail an: erich.bauer@oetk-klosterneuburg.at, Abendkassa € 10.-

Live Reportage „Barfuß über die Alpen“

Am Donnerstag, 24. März 2011, 19.30 Uhr in der Babenbergerhalle, Live Reportage von Martl Jung. Der Reisejournalist hat für sich eine andere Spielform des naturverbundenen Alpinismus gewählt: Er bewältigt die Strecken barfuß. An diesem Abend sind nicht nur Fotos der schönen Bergwelten zu sehen, sondern Martl Jung erzählt besondere Geschichten von interessanten menschlichen Begegnungen.

Karten unter www.hubert-neubauer.com und an der Abendkassa

Multimediashow „2 ½ Jahre durch Afrika“

Dienstag, 22. März 2011, Teil 1 Tunesien bis Südafrika
Dienstag, 29. März 2011, Teil 2 Namibia bis Marokko
Jeweils 19.30 Uhr in der Babenbergerhalle
Im Mercedes-Oldtimer-LKW, genannt August der Reisewagen, erleben Sabine Buchta und Peter Unfried die Vielfalt des afrikanischen Kontinents, besonders aber Gelassenheit und Humor der unterschiedlichen afrikanischen Völker.

Karten im Vorverkauf € 10.- bei: Volksbank Klosterneuburg oder per Mail an: augustderreisewagen@gmail.com oder: 0676/3737546. Abendkassa € 12.- Kombikarte (Teil 1+2): € 18.-

Der Bürgermeister gratuliert ...



Mathilde Niedermayer
100. Geburtstag



Walter Fritz
90. Geburtstag



Heinrich Weinwurm
90. Geburtstag



Anna und Wilhelm Fischer
Diamantene Hochzeit



Ernestine und Hugo Strasser
Diamantene Hochzeit



Ingeborg und Leopold Arnberger
Goldene Hochzeit



Helga und DI Wolfgang Hayek
Goldene Hochzeit



Antonia und Erich Zeiler
Goldene Hochzeit

Dr. Krista
AINEDTER

mir geht's um ihre haut!



DR. KRISTA AINEDTER
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Oberärztin im Landeskrankenhaus St. Pölten
Wahlärztin
Rathausplatz 23, 3400 Klosterneuburg
+43 {0} 2243 - 20570
post@hautarzt-klosterneuburg.at
www.hautarzt-klosterneuburg.at

Frühling - Sonne - Happyland

Tennis * Freibad * Sauna
Solarium * Infrarot

Beginn der Tennissaison 23. April

ganzjährig geöffnet

Sportstätten Klosterneuburg

In der Au, 3400 Klosterneuburg
02243/217 00-0 ; office@happyland.cc

1979 bis 2009
www.HAPPYLAND.cc
30 Jahre

Veranstaltungskalender

Donnerstag, 10.3.

Abonnementkonzert mit Concilium Musicum
Augustinussaal, 19.30

Freitag, 11.3.

Blözinger – „Und wenn sie nicht gestorben sind...“
Kellertheater, 20.00

Freitag, 18.3.

ÖTK-Vortrag: Multivision mit Hans Thurner – „Über alle Berge“
Festsaal der Raiffeisenbank, 19.00
Karten bei Blumen Schittenkopf,
Tel. 32269 oder
erich.bauer@oetk-klosterneuburg.at

Heilbutt & Rosen – „Chromosomensatz XY ungelöst“
Kellertheater, 20.00 (ausverkauft)

Samstag, 19.3.

Heilbutt & Rosen – „Chromosomensatz XY ungelöst“
Kellertheater, 20.00 (ausverkauft)

Freitag, 25.3.

Klosterneuburger Antik- und Kunstmesse
Babenbergerhalle, 10.00 – 18.00

Samstag, 26.3.

Klosterneuburger Antik- und Kunstmesse
Babenbergerhalle, 10.00 – 18.00

Renate & Willy Egger – „Schlimme G'schichten aus dem Wienerwald“
Kellertheater, 20.00

Sonntag, 27.3.

Klosterneuburger Antik- und Kunstmesse
Babenbergerhalle, 10.00 – 18.00

Donnerstag, 31.3.

Theater mit Horizont – „Peterchens Mondfahrt“
Babenbergerhalle, 16.30

Freitag, 1.4.

Bernhard Ludwig – „Lustvoll leben – Version 10 in 2“
Babenbergerhalle, 20.00

Freitag, 8.4.

Kernölamazonen – „Liebesliederreisen reloaded“
Kellertheater, 20.00

Samstag, 9.4.

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Klosterneuburg
Babenbergerhalle, 18.00

Freitag, 29.4.

TDM Produktion – „Die Luft ist wie Champagner“
Kellertheater, 20.00

Samstag, 30.4.

Andrea Schramek – „Geliebte Geliebte“
Kellertheater, 20.00

Sonntag, 22.5.

Peter und der Wolf – „Karneval der Tiere“
Babenbergerhalle, 11.00

Veranstaltungen in der mach_bar, Wasserzeile 35

Freitag, 11.3., 19.00 Uhr
„First Mercenaries Football Night“
präsentiert von Green Football Seniors“

Samstag, 12.3., 19.00 Uhr
„Das erste „Radio-Kloburg-Wir Clubben Live“ Klosterneuburger Schüler präsentieren ihr web radio

Freitag, 18.3., 20.30 Uhr
St. Patrick's Day mit Caedmon's Fayre,
Live, Irish Folk Band

Samstag, 19.3., 20.00 Uhr
The Decline und Bierkonsum,
Live, 2 Klosterneuburger Bands

Donnerstag, 24.3., 20.30 Uhr
„Herbie Smith & Band“, Live

Samstag, 26.3., 20.00 Uhr
Benefiz für den SOMA-Markt Klosterneuburg

Mehr dazu unter www.mach-bar.biz und
www.facebook.com/haun.andreas

Tanzveranstaltungen in der Babenbergerhalle

Samstag, 19. März 2011, 18.30 Uhr
Walzer trifft Tango
Auf zwei Dancefloors den ganzen Abend Tanzen! Showprogramm!
Karten auf www.tshg.at und
0676 5727805.

Samstag, 30. April 2011, 20.00 Uhr
Gimpelfest
Ball des Gymnasiums Klosterneuburg

Ausstellungen und Messen in der Babenbergerhalle

Samstag, 12. März 2011,
12.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 13. März 2011,
10.00 bis 17.00 Uhr
Mineralien-, Schmuck- und Edelsteinbörse sowie Kunst- und Handwerksausstellung

Freitag, 25. März 2011 bis
Sonntag, 27. März 2011,
jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr
Klosterneuburger Antik- und Kunstmesse

VORSCHAU

28. Juli bis 4. September 2011
7. Mythos Film Festival Klosterneuburg am Rathausplatz

Täglich europäisches und internationales Filmprogramm, Internationale Gastronomie und gelegentliche Live Acts in gemütlicher Open Air Atmosphäre!
Kinoprogramm:
ab Juni 2011 auf www.filmfestivals.at

4. bis 6. August 2011
3. Klosterneuburger Kurzfilmfestival „Shortynale“

Junge Filmemacher präsentieren ihre Kurzfilme zum Thema „Die Zeit heilt alle Wunden“. Filmpräsentationen, Interviews mit prominenten Filmemachern, Preisverleihung u.v.m. Freier Eintritt! Infos und Calls for Entry: www.shortynale.at

Operklosterneuburg 2011 – Mozarts „Die Hochzeit des Figaro“ – ein Sommer der Neuheiten



Aber ich bin guter Dinge, dass wir ein ebenso gutes Ergebnis erreichen können – und vor allem: das Publikum soll seinen Spaß auf hohem künstlerischen Niveau haben! Als Kulturstadtrat macht es mich stolz, dass Klosterneuburg ein so tolles Festival hat und freue mich schon jetzt auf „unseren“ Figaro 2011“, zeigt sich Kulturstadtrat Mag. Konrad Eckl optimistisch für die Neuproduktion. Dem spanischen Flair treu bleibend, steht mit Mozarts in Sevilla spielendem Meisterwerk „Die Hochzeit des Figaro“ ein wahres Feuerwerk an Witz, Esprit und Komödiantik auf dem Programm. Eine köstliche Komödie, voller Überraschungen und Missverständnisse.

Und neu ist in Klosterneuburg heuer einiges: Regieungstar Matthias von Stegmann, bekannt für seine umjubelten Opernarbeiten in Wien, Zürich, Tokyo, London, wird Figaro gewitzt in Szene setzen und zur Seite, als 2. Neuheit, wird Vinzenz Praxmarer, ehemaliger Assistent Kirill Petrenkos und mittlerweile selbst erfolgreich anerkannter Dirigent, als neuer musikalischer Leiter der operklosterneuburg den Aufbruch in eine neue musikalische Ära einleiten. Dazu gibt es viele neue Extra-Kulturpackages.

Mehr Details zu Besetzung, Leading Team, Kindervorstellung, Kulturpackages, etc. erfahren Sie in den kommenden Nummern des Amtsblattes!

Der Vorverkauf für die kommende Produktion der operklosterneuburg 2011 – „Die Hochzeit des Figaro“ läuft bereits auf Hochtouren!

Ist Carmen 2010, die erfolgreichste Produktion mit Rekordauslastung in der Geschichte der operklosterneuburg überhaupt noch zu überbieten? „Zahlen sind ja nicht alles, aber die Rekordbesucheranzahl von Carmen und damit auch die Rekordergebnisse zu toppen wird sicher sehr schwer, immerhin ist Carmen die meistgespielte und besuchte Oper neben Mozarts Zauberflöte.

ING. RUDOLF ZEILNER

IMMOBILIENVERWALTER

1010 Wien, Jasomirgottstraße 5
Telefon 01/533 67 22 0
Telefax 01/533 67 22 19

e-Mail: zeilnerimmobilien@aon.at

Außenstelle:

3400 Weidling, Dehmgasse 86
Telefon 02243/352 55
0664/32 44 999

CHRISTINE ZEILNER

allg. beeid. u. gerichtl. zert.
Sachverständige
Telefon 01/533 67 22 12
0664/32 44 999

e-Mail: christine.zeilner@aon.at

Premiere: Sonntag, 10.07.2011, 20.00 Uhr

Vorstellungen:

12. (Rotary), 13., 15., 20., 22., 23., 27., 29., 30. Juli, 2. August
jeweils 20.00 Uhr

Ort: Kaiserhof Stift Klosterneuburg

Oper für Kinder:

gekürzte, moderierte Vorstellung
(Dauer 1:30) Sonntag, 17.07.2011, 18.00 Uhr

Karten:

Kulturamt Klosterneuburg:
Tel. 02243- 444 424
E-mail: karten@operklosterneuburg.at
Web: www.operklosterneuburg.at

Eine Veranstaltung der Stadtgemeinde Klosterneuburg. Die operklosterneuburg ist Mitglied des Theaterfest NÖ.

**FLEISCH
MANN**

REIFEN-AUTOSHOP

**Jetzt NEU: Schnellservice
und §57a-Überprüfung!**

Klosterneuburg, Inkustraße 20
Tel.: 02243/322 20

Mo bis Fr 8 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr



- 130 Felgen ausgestellt
- Reifendepot
- 12 Montageboxen
- Seit 37 Jahren Ihre Nummer 1

www.fleischmann-reifen.at

Fahrten:

Achtung!!!

Kurzfristige Zusage aus Deutschland erhalten!

12. - 14. August 2011

RHEIN IN FLAMMEN – Weltkulturerbe Unesco

3 tåg. Flug-Bus-Schiffs-Reise. Größter Schiffs-korso in Europa mit mehreren Großfeuerwerken, Bundesgartenschau, Stadtführung in Koblenz u.s.w. Preis: € 660,-, Schiffahrt, Abendessen „Magic Night“. Reiseveranstalter Biblische Reisen GmbH. Reisebegleitung Erika Eilenberger und Ursula Fronz. Anmeldeschluss 15. März 2011
Tel: 02243/22 994!

Vorträge:

Beginn aller Vorträge – wenn nicht anders angegeben – um 18:30 Uhr,
Eintrittsgebühr: Erwachsene € 3,60; Schüler/Studenten € 2,20

Im Großen Sitzungssaal des Rathauses Klosterneuburg (2. Stock), Rathausplatz 1:

Mo 14.03.2011

Erich Schmidt „Syrien – vom antiken Palmyra bis Aleppo“ Dokumentationsfilm

Mo 21.03.2011

Dr. Renate Kutschera, „Erfolg mit „Quantenenergie“ (Problemlösung)
Vortrag und Demonstration

Mo 28.03.2011

Christine und Dir. Friedrich Chlebecek, „Ein Garten im Wechsel der Jahreszeit“
Beamer Projektion

Mo 04.04.2011

Christian Dotti, „Umbrien u. Toskana, schöne Städte u. mystische Plätze“
Diavortrag

Mo 11.04.2011

Gudrun und Dr. Friedrich Wagner, „Georgien – das Land des goldenen Vlieses“
Diavortrag

Mo 02.05.2011

UnivDoz HR Dr. Werner Kitlitschka, „P. P. Rubens, Maler – Diplomat – Europäer“
Diavortrag

Im Ortszentrum Weidling, Schredtgasse 1:

Do 17.03.2011

Christian Dotti, „Umbrien und Toskana – schöne Städte u. mystische Plätze“
Diavortrag

Do 14.04.2011

Christine und Dir. Friedrich Chlebecek, „Ein Garten im Wechsel der Jahreszeiten“
Beamer-Projektion

Fahrten Vorschau:

Samstag 21. Mai 2011:

NÖ LANDESAUSSTELLUNG CARNUNTUM. Tagesausflug. Busreise - Rückfahrt mit dem Tragflügelboot. Preis € 69,00. Abfahrt: 9:00 Rathausplatz, 9:05 Weidling Bahnhof, 9:20 Heiligenstadt. Reiseveranstalter ZuklinBus GmbH. Reisebegleitung Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

24. Juni bis 1. Juli 2011:

SCHOTTLAND – NICHT NUR „WHISKY, KILT UND DUDELSACK“
8-tägige Bildungsreise: Highlands – Burgen – Schlösser- zauberhafte Parks - herbstschöne Landschaften -weltbekannte Seen wie Loch Ness und eindrucksvolle Kathedralen. Ab 20 Pers. € 1.675,00 im DZ , ab 25 Personen € 1.580,00 im DZ
Reiseveranstalter Biblische Reisen GmbH. Reisebegleitung Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

Sonntag 17. Juli 2011:

OPERETTE IN FERTÖRAKOS (H) – CSARDAS-FÜRSTIN
Preis € 76,00 Kat. A, Beginn: 17:30 – Ankunft Heiligenstadt ca. 22:30 Abfahrt: 13:00 Rathausplatz, 13:05 Weidling Bahnhof, 13:20 Heiligenstadt. Reiseveranstalter ZuklinBus GmbH. Reisebegleitung Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

Donnerstag 18. August 2011:

SOMMERARENA IN BADEN - ABENDVORSTELLUNG
„Der Verschwender“ von Ferdinand Raimund. Preis: € 59,00 inkl. Eintrittskarte der Kat. I. Abfahrt: 15:30 Rathausplatz, 15:35 Weidling Bahnhof, 15:50 Heiligenstadt. Reiseveranstalter ZuklinBus GmbH. Reisebegleitung Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

9. bis 18. September 2011:

JAKOBSWEG – DER WEG ZUM GRAB DES JAKOBUS.
10-tägige Bildungsreise. Ab 21 Pers. € 1.825,00 im DZ , EZZ € 225,-. Reiseveranstalter Biblische Reisen GmbH. Reisebegleitung Elisabeth Hacker. Anmeldung und Detailinformationen unter 0650/30 86 900 (Frau Hacker) oder 02243/353 77 17 (Frau Stuhl-Schneider, Biblische Reisen GmbH).

*Detailprogramme, Auskünfte und rechtzeitige Voranmeldungen (Sicherung von Eintrittskarten), sofern nicht anders angegeben, bei Frau Erika Eilenberger u. Ursula Fronz, Tel: 02243/22 994. Bei der Voranmeldung bitte die Zustellstelle bekannt geben. Bei allen Auslandsreisen unbedingt gültige Reisepässe erforderlich! Es gelten die Bestimmungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Die VHS Urania Klosterneuburg arbeitet bei sämtlichen Reiseveranstaltungen mit folgenden konzessionierten Reiseveranstaltern zusammen:
Biblische Reisen GmbH, Stiftsplatz 8, 3400 Klbg.;
ZuklinBus GmbH, Inkustr. 8-10, 3400 Klosterneuburg,
Peter-Bus Reiseveranstaltungs-GmbH, 1170 Wien,
Hernalser Hauptstraße 13, Schneider-Bus Reisen. Voranmeldungen werden im Wege über die VHS Urania getätigt.
Programmänderungen vorbehalten!*

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at
PTACEK
INSTALLATIONEN

 3433 Königstetten
Kirchengasse 36
Tel. 02273 / 51 52



- Badrenovierung von A–Z
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets- u. Alternativenergieanlagen
- Organisation sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

Kulturveranstaltungen



Concilium Musicum – Musikalische Raritäten mit Geißbock und Maultrommel

Donnerstag, 10. März 2011, 19.30 Uhr, Augustinussaal des Stiftes Klosterneuburg

Raritäten läßt das dafür bekannte Ensemble Concilium Musicum Wien hören: Kompositionen von Franz Anton Hoffmeister, Georg Wilhelm Weißmann - Pastorella in F-Dur für Geißbock und Streicher, Paul Angerer, Joseph Haydn, Johann Georg Albrechtsberger Concertino Es-Dur für Maultrommel, Violine, Viola, Cembalo und Violoncello. Es spielt das Concilium Musicum Wien auf Originalinstrumenten. Paul Angerer: Cembalo und Violine, Christoph Angerer: Violine, Viola und Viola d'amore, Gerlinde Sonnleitner: Violine, Martin Hinterndorfer: Violoncello. Albin Paulus: Geißbock und Maultrommel
Einzelkarten zu €23,-, ermäßigt €19,-



Blözinger – „Und wenn sie nicht gestorben sind...“

Freitag, 11. März 2011, 20.00 Uhr, Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett

Die Publikumslieblinge der Langen Nacht des Kabarett mit ihrem Duo-Kabarettprogramm: Märchen (mittelhochdeutsch Maere = „Kunde, Bericht, Nachricht“) sind Erzählungen, die von wundersamen Begebenheiten berichten. Charakteristisch für Märchen ist unter anderem das Erscheinen phantastischer Elemente in Form von sprechenden Tieren und Zaubereien mit Hilfe von Hexen oder Zauberern sowie Riesen. Es waren einmal zwei Männer im Wald, eine Mission, keine Möglichkeit zum Wenden, ...es bleibt gerade noch genügend Zeit und Akkuleistung um den Beziehungsstatus auf Facebook zu ändern, ...verlieren kann Mann eigentlich nur, was Mann schon gehabt hat, finden kann Mann so ziemlich alles...

Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 14,-/13,-



Heilbutt & Rosen – „Chromosomensatz XY ungelöst – Directors Cut“ - Vorpremiere - Ausverkauft

Freitag, 18. März 2011, 20.00 Uhr, Samstag, 19. März 2011, 20.00 Uhr, Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett

Happy End! Im Film fallen sich die Hauptdarsteller glücklich in die Arme und sind scheinbar für die Ewigkeit füreinander bestimmt. Und im richtigen Leben? Heilbutt & Rosen geben die Antwort weiter und beginnen mit ihrer Erzählung dort, wo es zwischen Mann und Frau "so richtig alltäglich schiach" wird. Walter und Uschi, beide um die 40, sind mittlerweile über die Blüte ihrer Beziehung hinausgewachsen. Bonjour Tristesse! Doch dann kommt den beiden die verhängnisvolle Idee: Ein eigenes Kind soll dem Beziehungsalltag neuen Schwung verleihen! Wie alle kinderlosen Paare verfallen die beiden just in den Irrglauben: „Wir werden alles ganz anders machen!“ Doch schon während der Schwangerschaft mutieren die beiden zu wahren Übereltern und verfallen in genau jenes Muster, das sie bis dato immer verurteilt haben.

Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 14,-/13,-



Renate & Willy Egger – „Schlimme G'schichten aus dem Wienerwald“ oder „Die Insel der Unseligen“

Samstag, 26. März 2011, 20:00 Uhr, Kellertheater Wilheringerhof – Lesung

Szenen abseits vom Charme des Wienerschnitzels und Sachertorte – gelesen und gespielt von Renate und Willy Egger. Ein satirisches Pandämonium von der sogenannten Insel der Seligen: Falsche Freundschaft, schadenfrohe Zuschauer bei einem Großbrand, die dunkle Vergangenheit einer Obama, boshafte Patienten, eine kapriziöse Verlobte, die dumpfe Tristesse eines Vorstadtbeisls, diebische Pensionisten, ein leicht illuminiertes Vorsitzender einer Winzergenossenschaft, etc., sind die Zutaten für Szenen und Texte wie sie H.C. Artmann, Gerhard Rühm, Ludwig Hirsch, Peter Hammerschlag, Gerhard Bronner, Georg Kreisler, Hugo Wiener, Helmuth Qualtinger und andere Meister des grau-schwarzen Humors für ihre satirischen Cocktails verwendet haben.

Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 14,-/13,-

Karten erhältlich im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 DW, oder kulturamt@klosterneuburg.at.

in Klosterneuburg

Bernhard Ludwig – „Lustvoll leben – Version 10 in 2“

Freitag, 1. April 2011, 20:00 Uhr, Babenbergerhalle – Seminarkabarett

10 in 2 hilft die größten Zeitprobleme dieses Jahrtausends neu zu sehen:

Fettmanagement, Zeitkrankheit und sexuelle Lustlosigkeit! Denn: Humor und Wissenschaft schließen sich nicht aus! Mit neuen Forschungsergebnissen und vielen AHA-Erlebnissen im Gepäck erlebt man 10 in 2 – Lustvoll leben als (gewichts-)erleichternde und gleichzeitig (lebensqualität-) bereichernde Lebensumstellung! 10 in 2 = Ein 1-ESSTAG + Ein 0-ESSTAG in 2 Tagen. Durch diese Lebensumstellung wird (wie in Tierversuchen dokumentiert) die Lebenserwartung nicht nur zwischen 20% und 40% gesteigert, sondern man verliert dabei auch Gewicht, genauer genommen unnötiges Körperfett. Und das auf eine sehr lustvolle Art: Denn an den Nichtess-Tagen empfiehlt 10 in 2 moderate, lustvolle Bewegung. Zum Beispiel Sex. Oder Minigolf für Zölibatjunkies. Alles kann, nichts muss sein – Hauptsache man hat Spaß dabei!

Karten zu € 29,-/25,-/20,-.



Kernölamazonen – „Liebesliederreisen reloaded“

Freitag, 8. April 2011, 20.00 Uhr, Kellertheater Wilheringerhof – Musik / Kabarett

Ein Musikkabarett in 2 Akten. Was hat es mit dem roten Köfferchen auf sich? Wie fühlt sich eine Sexbombe, bedrängt von Engelchen und Teufelchen? Und warum unterscheiden sich die Liebesgepflogenheiten in Paris kaum von denen in Moskau, Graz oder St. Kathrein? Mit viel Humor, Wortwitz und Conférencen mit dem Publikum berichten die Kernölamazonen von ihren Liebesabenteuern rund um den Erdball. Kein Musikgenre bleibt verschont – die beiden singen, was das Zeug hält! Begleiten Sie uns auf einer Reise voller Liebe und Kernöl! Gudrun Nikodem-Eichenhardt und Caroline Athanasiadis sind die Kernölamazonen begleitet von Henrik Sande am Klavier.

Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 14,-/13,-.



Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Klosterneuburg – „Frohsinn und Heiterkeit“

Samstag, 9. April 2011, 18:00 Uhr, Babenbergerhalle – Konzert

Traditionelles Frühjahrskonzert der Klosterneuburger Stadtkapelle und der smallband der Stadtkapelle. Wieder mit einer Mischung aus klassischen Werken, traditioneller und moderner Blasmusik u.a.: Carmina Burana v. C. Orff, Vergnügungszug v. J. Strauß Sohn, The Lord of the Dance, The Muppet Show sowie Show-Einlagen. Leitung: Franz Lentner und Barbara Zisser
Eintritt: freie Spenden.



Andrea Schramek – „Geliebte Geliebte“

Samstag, 30. April 2011, 20.00 Uhr, Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett

Ein Tabu-Thema brennheiß serviert von Andrea Schramek: 60 % aller Frauen waren schon einmal Geliebte, 80 % aller Männer hatten schon einmal eine außereheliche Beziehung. 85% der Männer bleiben letztendlich bei ihrer Ehefrau. Erleben Sie eine rasante Fahrt vom 7. Himmel - zur Hölle – und zurück, in der alle Höhen und Tiefen der „Dreiecksbeziehung“ bissig, berührend, vor allem aber mit Humor beleuchtet werden. Das Leben ist nur ein Spiel... wir spielen alle mit. Deshalb: lachen Sie! – trotzdem... P.S. - auch für Männer!

Karten zu €16,-/15,-, ermäßigt €14,-/13,-.



Karten erhältlich im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 DW, oder kulturamt@klosterneuburg.at.

Theater für Kinder – Sommersemester 2011

Für das Theaterabonnement für Kinder gibt es im Sommersemester noch Karten für die Vorstellungen am Donnerstag und Freitag ab 15.00 Uhr!

Das Theaterabo ist für Kinder ab etwa 5 Jahren geeignet und zeigt einen Querschnitt der besten Produktionen dieses Genres in Österreich. Die hohe Wiederbuchungsrate der AbonnentInnen ist der beste Beweis für die gebotene Qualität, die bereits einige Generationen von Kindern das Theater schmackhaft machen konnte. Hinzu kommen noch die attraktiven Veranstaltungsstätten, vor allem das Kellertheater Wilheringerhof, das mit seiner für Kindertheater idealen Größe ebenso punkten kann, wie die Babenbergerhalle, die für die großen, aufwändigeren Produktion Platz bietet. Der Preis für die restlichen 4 Vorstellungen beträgt € 24,- für Kinder und € 30,- für Begleitpersonen. Einzelkarten - falls verfügbar - kos-

ten € 8,- für Kinder und € 11,- für Erwachsene. Das (Rest-) Abonnement kann unter Tel. 02243/444/351, per Fax unter 02243/25777, oder per Mail an kulturamt@klosterneuburg.at bestellt werden. Für die Vorstellungen im Kellertheater Wilheringerhof, Albrechtstraße 61, stehen jeweils 4 Termine zur Auswahl: Donnerstag und Freitag, 15.00 Uhr, oder 16.30 Uhr.

ACHTUNG! Die Vorstellung dieses Zyklus „Peterchens Mondfahrt“ findet am Donnerstag, den 31. März 2011, um 16.30 Uhr für alle gemeinsam in der Babenbergerhalle, Rathausplatz 25, statt. ■

Programm:

Donnerstag, 31. März 2011,

Für alle Abogruppen gemeinsam in der Babenbergerhalle

Ein kleiner Bub mit viel Musik auf großer Reise

Theater mit Horizont – „Peterchens Mondfahrt“

Peterchens Mondfahrt, das berühmte Märchen von Gerdt Bassewitz in einer Musical-Bearbeitung des Theaters mit Horizont: Der Maikäfer Sumsemann hat einige Abenteuer zusammen mit den Menschenkindern Peter und Anneliese zu bestehen, mit denen er sogar zum Mond fliegt, um dort sein verlorengangenes sechstes Beinchen wieder zu holen.



Donnerstag, 14. April / Freitag, 15. April 2011

Ein Kürbis wandert und schnarcht ganz laut

Kernölamazonen – „Kerni Kürbi's Abenteuer“

Der drollige Wanderkürbis Kerni trifft auf die eingebildete Sonnenblume. Kerni schnarcht ganz fürchterlich und stört die Sonnenblume. Doch er ist so liebenswürdig, dass nicht einmal Frau Sonnenschein ihm für die Störung böse sein kann und bald sind alle Vorurteile und Unterschiede vergessen. Liebevoll gestaltete Kostüme und fröhliche Lieder begleiten den Erstauftritt der Kernölamazonen beim Kindertheater in Klosterneuburg.



Donnerstag, 5. Mai / Freitag, 6. Mai 2011

Kuddel und Muddel mit Fibich gibt's ein Gesprudel
Bernhard Fibich – „Kuddelmuddel mit Gesprudel“

Mit neuen Liedern im Gepäck ist der beliebte Kinderliedermacher wieder in Klosterneuburg. In seinem aktuellen Programm singt Bernhard mit den Kindern die neuen Lieder aus der CD "Kuddelmuddel und Gesprudel" aber auch Hits aus seinen bisherigen Tonträgern. Kinder und Erwachsene werden in das Konzert spielerisch miteinbezogen und dürfen sogar auf die Bühne kommen.

Donnerstag, 16. Juni / Freitag, 17. Juni 2011

Ein kleiner Junge hat nur Augen für die blaue Kugel
Omas können lustig sein und ein Wurm kann singen.
Schneck & Co – „Omamas Apfelbaum“

Andi ist traurig: Er hat keine Omama und überhaupt wird im von Erwachsenen viel verboten. Aber plötzlich sitzt eine neben ihm im Apfelbaum. Eine die mit ihm den Rummelplatz unsicher macht, mit ihm Wildpferde fängt, gegen Piraten kämpft und auf Tigerjagd geht. Und die ältere Dame, die im Nachbarhaus eingezogen ist, gibt auch bald eine großartige Omama ab. Natürlich gibt es auch das berühmte „Apfelwurm Lied“....

Informationen und Bestellungen im Jugendreferat der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25, unter 02243/444/351 DW, oder über kulturamt@klosterneuburg.at.

Änderungen vorbehalten!

Personenstandsfälle



Geburten

13.01.2011 Steinger Clara Luise
14.01.2011 Flösdorf Daria Tabea
14.01.2011 Mauritz Lena
24.01.2011 Meier Manuel
25.01.2011 Wiegler Philip Gabriel
03.02.2011 Brodtrager Annika
08.02.2011 Hetzel Niklas

24.01.2011 Spitzkopf Hermine (*1925)
29.01.2011 Novak Margarethe (*1925)
01.02.2011 Bucher Elisabeth (*1948)
03.02.2011 Schlöglmann Anna (*1922)
04.02.2011 Kouba Leo Josef (*1934)
06.02.2011 Dostal Margarethe (*1919)
06.02.2011 Moc Irene (*1916)
08.02.2011 Streicher Anna (*1923)



Eheschließungen

17.01. Plasenzotti Stefano Gutiérrez
Bruttón Vanessa
28.01. Kantner Bernhard
Ferencz Mónika
11.02. Gabriel Julian Picazo Martinez
Paola Isabel
11.02. Rogala Maciej Robert
Drabiec Gabriela



Sterbefälle

09.11.2010 Tobolka Karl (*1948)
11.01.2011 Höllersberger Erna (* 1920)
11.01.2011 Schmid Leopold (*1928)
12.01.2011 Kozel Herta (*1927)
12.01.2011 Waldheim Edeltraud (*1923)
12.01.2011 Biermann Peter (*1945)
12.01.2011 Hiltmann Ehrentraud (*1930)
15.01.2011 Lohberger Maria (*1935)
16.01.2011 Fuchs Franz (*1919)
16.01.2011 Riediger Friederike (*1928)
17.01.2011 Menedetter Helena (*1925)
19.01.2011 Stummer Margarita (*1937)
20.01.2011 Görger Maria (*1918)
21.01.2011 Huber Hermine (*1924)
22.01.2011 Steingruber Elfriede (*1940)
24.01.2011 Tauchner Johann (*1927)



Impressum

Herausgeber:

Stadtgemeinde Klosterneuburg

Medieninhaber und Redaktion:

3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 1,
Tel. 02243/444-204, Fax: 02243/444-296,
E-Mail: amtsblatt@klosterneuburg.at

Redaktion:

Mag. Christian Eistert, Mag. Gisela Scharler

Layout:

Nasri-Grafik, 1210 Wien

Druck:

Druck3400 OG, Tel. 02243/260 83 15,
office@druck3400.at



Anzeigenannahme:

Manfred Stein, Handy: 0650/500 70 70,
stein@aon.at

Verlagsort und Verlagspostamt:

3400 Klosterneuburg

**Diese Ausgabe des Amtsblattes wurde am
07.03. vollständig der Post übergeben.**

Funde

Sie haben in Klosterneuburg etwas verloren oder gefunden? Bitte wenden Sie sich an das Fundamt im Rathaus, Zi. 116, Rathausplatz 1, Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8:00-12:00 Uhr und Dienstag 13:30-18:00 Uhr, Tel: 02243/444-215, E-Mail: fundamt@klosterneuburg.at. Sie können aber auch online auf www.fundinfo.at verlorene Gegenstände suchen.

3. Veröffentlichung der Funde

Zeitraum v. 5.10.2010-17.11.2010

6 Fahrräder
1 Halskettenanhänger
1 Weste
1 Ohrring
1 Taschenmesser
1 Handtasche
3 Mobiltelefone

2. Veröffentlichung der Funde

Zeitraum v. 18.11.2010-10.01.2011

1 Reisekoffer
1 Kappe
1 Haube
1 Mobiltelefon
1 Geldbetrag
1 optische Brille
1 Damenfahrrad

1. Veröffentlichung der Funde

Zeitraum v. 11.01.2011-14.02.2011

2 Paar Handschuhe
1 Schal
2 Mobiltelefone
1 Herrenfahrrad
1 Paar Stiefel
1 Armbanduhr

BATA MANUFAKTUR  **DELIKATESSEN**
SPEZIALITÄTEN VOM HOCHLANDRIND

Frischfleisch vom Schottischen Hochlandrind
Rinderschinken mit Rosmarin
Bratwürste, Käsekrauter, Carbanossi, Chorizo,
Salami, Sugo & Rillettes - alles vom Hochlandrind
*Hormonfreies, langsam gewachsenes, stressfrei
geschlachtetes, ausreichend gereiftes Rindfleisch aus NÖ*

BATA-Delikatessen-Manufaktur Handel GmbH
3420 Kritzensdorf, Hadersfelder Str. 31a
Telefon: 02243 - 24846 oder 0650 - 911 1604
office@bata-delikatessen.at • www.bata-delikatessen.at



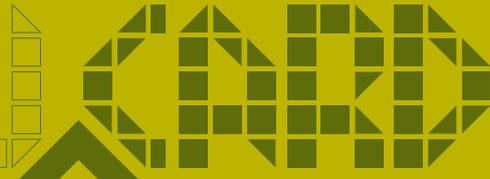
Mercedes-Benz

Eugen R. Dietrich & Co.

1200 Wien, Jägerstraße 68-70

Tel. 330 84 740

www.mercedes-dietrich.at



KLOSTERNEUBURGER JUGENDCARD

NEWS

- **Projekt PiJay´s: Streetworker bereits ein Jahr in Klosterneuburg tätig**

Bereits ein Jahr für euch auf Klosterneuburgs Straßen unterwegs sind die beiden Streetworker Martina Marzi und Josef Hafiz. Erste Erfahrungsberichte zeigen die wichtigsten Themen, die der Klosterneuburger Jugend „unter den Nägeln brennen“: Schulprobleme, Beziehungsprobleme und natürlich das Thema Ausgehen mit Freunden sind die drei häufigst vorkommenden Anfragen an die beiden Sozialpädagogen. Insgesamt konnten 1.628 Kontakte verzeichnet werden, größtenteils auf der Straße, aber auch im Rahmen von Schulprojekten, Vorstellungsrunden im Gymnasium und den beiden neuen Mittelschulen sowie Präsenz bei verschiedenen Veranstaltungen, etwa dem „Beat Boutique“-Clubbing, oder dem Leopoldifest. „Ein intensives Jahr mit vielen interessanten Begegnungen und dem Wissen, dass wir doch einigen Jugendlichen helfen konnten und einige positive Interventionen vornehmen konnten“, zeigt sich auch Florian Brandner vom Erfolg des Klosterneuburger Streetwork-Modelles überzeugt.

PiJay´s street works ist für euch immer erreichbar: Telefonisch unter 0699/15502068, oder per Mail an streetwork@projuventute.at.



- **„Best of Rock“ für Klosterneuburger Jugendbands**

Die ersten Bands haben sich schon gemeldet! Wenn auch Du in einer Band spielst und in Klosterneuburg auftreten willst, melde Dich, das jCard Team verschafft euch zum nächstmöglichen Termin eine Auftrittsmöglichkeit samt Bühne, Werbung, etc.! Wie funktioniert das: ganz einfach, wenn euer Durchschnittsalter unter 20 Jahren liegt und mindestens 50% der Bandmitglieder in Klosterneuburg wohnen, meldet euch einfach beim Jugendreferat der Stadtgemeinde, Rathausplatz 25, 3400.

Informationen und Details unter 02243/444/222 DW und über jugendreferat@klosterneuburg.at !



- **AST – Gutscheine Aktion auch 2011 gültig**

Ein besonderes Zuckerl für alle jCard Members: Du kannst Dir Deine 5 Gratis AST Tickets beim j-Card Office (Rathausplatz 25 – Nebeneingang Babenberghalle) abholen. Mit den gratis Tickets kannst Du Dich nach einer langen Nacht gratis vom AST nach Hause bringen lassen. Also kannst Du eine Partynacht genießen und sicher nach Hause kommen! Natürlich hast Du als eines von über 2000 Mitgliedern des jCard-Cercles noch zahlreiche weitere tolle Vergünstigungen.

Infos findest Du auf der jcard Homepage: www.jcard.at, oder per Telefon unter 02243/444/222 DW.

Dein jCard Team !